



FACHÜBERGREIFENDE FORTBILDUNG

Programm 2016

POTENZIAL
QUALIFIKATION
KOMPETENZEN



„Das wichtigste Resultat aller
Bildung ist die Selbsterkenntnis.“

Ernst von Feuchtersleben

Dieses Programm ist auch in das Internet eingestellt:

ab 2016 unter:

www.isim.rlp.de "Unsere Themen: Ausbildung, Fortbildung ...".

Bis dahin unter <http://isim.rlp.de>

"ministerium/innere-verwaltung/fortbildung/jahresfortbildungs-programm"

Dort finden Sie viele weitere Informationen, Links und Downloads
zur Fortbildung.



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Weiterbildung ist kein Garant für Zufriedenheit. Doch sie trägt wesentlich dazu bei, dass Motivationen gestärkt werden können, Selbstreflektion zu einem stressfreieren Umgang mit sich und anderen führt und eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre erzeugt wird. Dabei ist Weiterbildung kein Selbstläufer, der einfach konsumiert werden sollte. Sie lebt von der aktiven Gestaltung durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Unsere Weiterbildung setzt bewusst auf Praxisorientierung und Authentizität für die Verwaltung. Sie will aber auch den Menschen in seiner Gesamtheit ansprechen und den Blick „über den Tellerrand“ ermöglichen. Auf diese Weise wird Weiterbildung nicht nur ein individuelles Personalentwicklungsinstrument, sie trägt auch zu innovativen Weiterentwicklungen und Netzworkebildungen bei. Gelungene Weiterbildung macht sich dadurch bemerkbar, dass sie von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Dienststellen und – ganz im Sinne von „Work-Life-Balance“ – in den eigenen Lebensbereich hineingetragen und weitervermittelt wird. Ihre Stellungnahmen spiegeln uns wieder, dass dies wichtig ist und wir auf dem richtigen Weg sind.

Das jährlich angepasste Programm lebt von den Ideen und Wünschen, die Sie uns zukommen lassen. Ihre Anregungen nimmt das Fortbildungsreferat gerne entgegen.

Der Themenbereich Mitarbeiterführung nimmt wieder einen nicht unerheblichen Teil des Programms ein. Im Vergleich zu den Vorjahren, wird er in einer Pilotphase gezielt um Angebote an solche Führungskräfte erweitert, die im täglichen Ablauf führen, ohne an Führungsseminaren teilgenommen zu haben. Als weiteren Verstärker bauen wir für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Angebot an „Kollegialer Beratung“ aus, das auch ein gezieltes Selbst-Führungsinstrument darstellt.

Neben dem großen Block der Mitarbeiterführung stellen wir uns in diesem Jahr vermehrt den Anforderungen an einen „älter“ werdenden Kreis von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Erwartungen, die der demografische Wandel in seiner Komplexität (jung und alt) an uns stellt.

Die im vergangenen Jahr eingeführte „Sommerakademie“ hat sich bewährt. 2016 wird sie erneut mit einem eigenen Programm starten, das rechtzeitig bekannt gegeben wird.

Ihr Feedback bestätigt uns, dass wir mit unseren Themen, Angeboten und Referentinnen und Referenten richtig liegen. Gerade dem gesamten Trainingsteam gilt daher mein besonderer Dank, denn eine im Alltag nutzbare Weiterbildung lebt von der Vermittlung und der Begeisterung des Themas, die inhaltlich gut vermittelt sein wollen.

Auf unserer Internetseite (www.isim.rlp.de) finden Sie unter „Unsere Themen“ viele weitere interessante Informationen und Links zu aktuellen Fortbildungsprogrammen anderer Anbieter. Dort finden Sie auch Hinweise auf die Ausarbeitung individueller Weiterbildungsangebote und der Hilfe bei der Gestaltung von Weiterbildungsmaßnahmen. Dass wir in diesem Jahr erstmalig das Programm allen Dienststellen als PDF zur Verfügung stellen, soll dazu beitragen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schneller und direkt am Arbeitsplatz darauf zugreifen können.

Ich wünsche allen viel Spaß, gute Erfahrungen und Erfolg bei den Fortbildungen und eine gelungene Umsetzung in den Arbeitsalltag. Gerade dieser Transfer ist von besonderer Bedeutung und sollte von allen – den Teilnehmenden, wie den Kolleginnen und Kollegen am Arbeitsplatz – gleichermaßen Würdigung und Umsetzung erfahren.



Roger Lewentz,

Minister des Innern, für Sport und Infrastruktur

INHALT

	Seite
TERMINÜBERSICHT 2016	8
FÜHRUNGSKRÄFTEQUALIFIZIERUNG	11
BASISTRAINING - ÜBERBLICK	13
Modul B1: Kommunikation in der Führungspraxis	15
Modul B2: Kompetent führen	16
Modul B3: Herausforderungen in der Führungspraxis	17
Modul B4: Gute Zusammenarbeit fördern	18
Workshop zum Basistraining	19
VERTIEFUNGSTRAINING - ÜBERBLICK	20
Modul V1: Führen mit Persönlichkeit und Motivation	21
Modul V2: Effizientes Führen durch Selbstmanagement	22
Modul V3: Führen mit Sozialkompetenz und "Emotionaler Intelligenz"	23
Modul V4: Führen in Veränderungsprozessen	24
KOLLEGIALE BERATUNG	25
EUROPAFORTBILDUNG	26
FÜHRUNGSKOLLEG SPEYER	27
THEMENNACHMITTAGE FÜR LEITENDE FÜHRUNGSKRÄFTE	28
MENTORING-PROGRAMM: "MEHR FRAUEN AN DIE SPITZE!"	29

EINZELSEMINARE

Seite

- Konfliktmanagement - Grundlagen 30
- Leistungsfähig älter werden - Schwerpunkt Gesundheit 31
- Stress bewältigen – Burnout vermeiden 32
- Rationelle Lesetechniken – Zeitoptimierung durch verbesserte Informationsaufnahme 33
- Konflikte / Mobbing: Darstellungen, Hintergründe und selbstkritische Herangehensweise 34
- Protokollführung – modern und stilsicher 35
- Aktuelle Fragen der Europapolitik und des Europarechts 36
- Prägnante Vermerke und Vorlagen: In der Kürze liegt die Würzel! 37
- Schlagfertig Kontra geben und im Dialog bleiben 38
- Kreatives Gedächtnistraining 39
- **"Kleine Kompetenzreihe 1 x 3"** 40
- Projektmanagement – Grundlagen 41
- Verwaltungsaufbau und -ablauf in Rheinland-Pfalz 42
- **Gesundheitsfördernde Führung** 43
- Moderne Rhetorik – Die Kunst des Überzeugens 45
- Laterales Führen – Führen ohne Vorgesetztenfunktion 46
- Gesund und leistungsfähig älter werden: Selbstmanagement 47
- **Eine Einführung in Führungsfragen für die Arbeitsebene** 48
- **Führung im demografischen Wandel** 49
- Teambildung und Teamprozesse - Was macht ein Team aus? 50
- Gesetzestechnik – lästiger Formalismus oder spannendes Puzzlespiel? 51
- Persönlichkeitstraining für Frauen: Optimieren Sie Ihre Wirkung und Präsenz! 52
- **Resilienz contra Burn-Out** 53
- Besprechungen zielorientiert leiten 54
- Meinungsbildung und Entscheidungsfindung in Gruppen: Einführung in die Moderationstechnik 55

- Erfolgreiche Gesprächsführung: So klappt es auch mit schwierigen Menschen! 56
- Mentaltraining 57

Seminarvorschau 2017

- **Auf Augenhöhe! - Souveränität und Stärke zeigen** 58
- **Vereinbarkeit von Beruf und Pflege - gesund und leistungsstark bleiben** 59
- Moderne Rhetorik – Die Kunst des Überzeugens 60
- Kreatives Gedächtnistraining 61
- Stress bewältigen - Burnout vermeiden 62

Einzelseminare / Sonderreihen

63

Sonderausschreibungen:

- Transparenz und Kulturwandel in rheinland-pfälzischen Behörden
- **"Kleine Kompetenzreihe 1 x 3"**
- **SOMMERAKADEMIE**
- Kollegiale Beratung

ANDERE VERANSTALTER

- Europäische Rechtsakademie Trier 64
- Fachhochschule für öffentliche Verwaltung/Kommunalakademie 65
- Akademie der Campus Company GmbH 67
- Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz 68
- Bundesakademie für öffentliche Verwaltung 69
- dbb akademie 70
- Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer 72
- Distance and Independent Studies Center (DISC) der TU Kaiserslautern 73
- Euro-Institut - Kehl/Strasbourg 74
- Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht
der Universität Trier 75
- Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Rheinland-Pfalz 76
- Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen 78

ORGANISATORISCHE HINWEISE FÜR TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER	79
ANSPRECHPARTNER/INNEN: IM MINISTERIUM DES INNERN, FÜR SPORT UND INFRASTRUKTUR IN OBERSTEN UND OBEREN DIENSTBEHÖRDEN	83
TAGUNGSHÄUSER	86
KALENDER	88
IMPRESSUM	89

TERMINÜBERSICHT 2016

Datum	Thema	Seite	Meldeschluss	Ort
Februar				
22. – 23.02.	Konfliktmanagement – Grundlagen		22.01.	Ulmet
März				
01. – 02.03.	Leistungsfähig älter werden – Schwerpunkt: Gesundheit		29.01.	Ulmet
02. – 03.03.	Stress bewältigen - Burnout vermeiden		29.01.	Bad Kreuznach
08. – 09.03.	Rationelle Lesetechniken – Zeitoptimierung durch verbesserte Informationsaufnahme		29.01.	Mainz
April				
04. – 05.04.	Konflikte/Mobbing: Darstellungen, Hintergründe und selbstkritische Herangehensweise		12.02.	Mainz
11.04.	Protokollführung – modern und stilsicher		19.02.	Mainz
Mai				
03.05.	Aktuelle Fragen der Europapolitik und des Europarechts		04.03.	Mainz
10. – 11.05.	Prägnante Vermerke und Vorlagen: In der Kürze liegt die Würze!		11.03.	Mainz
12.05.	Schlagfertig Kontra geben und im Dialog bleiben		11.03.	Mainz
19.05.	Kreatives Gedächtnistraining		18.03.	Mainz
24.05., 13.09., 24.01.2017	„Kleine Kompetenzreihe 1 x 3“		24.03.	Mainz
30.05. – 01.06.	Projektmanagement – Grundlagen		01.04.	Vallendar
Juni				
21. – 22.06.	Verwaltungsaufbau und -ablauf in Rheinland-Pfalz		22.04.	Mainz
Juli				
04. – 06.07.	Gesundheitsförderndes Führen		06.05.	Ulmet
19.07.	*Sommerakademie*		03.06.	Mainz

TERMINÜBERSICHT 2016

Datum	Thema	Seite	Meldeschluss	Ort
August				
09.08.	*Sommerakademie*		03.06.	Mainz
25.08.	*Sommerakademie*		03.06.	Mainz
September				
01.09	*Sommerakademie*		01.07	Mainz
05. – 06.09.	Moderne Rhetorik – die Kunst des Überzeugens		08.07.	Bad Marienberg
05. – 06.09.	Laterales Führen – Führen ohne Vorgesetztenfunktion		08.07.	Vallendar
13.09.	"Kleine Kompetenzreihe 1 x 3"		siehe 24.05.	
20. – 21.09.	Gesund und leistungsfähig älter werden: Selbstmanagement		22.07.	Ulmet
26. – 27.09.	Eine Einführung in Führungsfragen für die Arbeitsebene		29.07.	Ulmet
28. – 29.09.	Verwaltungsaufbau und -ablauf in Rheinland-Pfalz		29.07.	Mainz
Oktober				
04. - 05.10.	Führung im demografischen Wandel - Herausforderungen an die Generationen		04.08.	Bad Marienberg
24. – 26.10.	Teambildung und Teamprozesse – Was macht ein Team aus?		26.08.	Ulmet
25. – 26.10.	Gesetzestechnik – lästiger Formalismus oder spannendes Puzzlespiel?		26.08.	Mainz
November				
02. – 03.11.	Persönlichkeitstraining für Frauen: Optimieren Sie Ihre Wirkung und Präsenz!		02.09.	Bad Kreuznach
07. – 08.11.	Resilienz contra Burn-Out		09.09.	Mainz
21. – 22.11.	Besprechungen zielorientiert leiten		23.09.	Mainz
23.11.	Meinungsbildung und Entscheidungsfindung in Gruppen: Einführung in die Moderationstechnik		30.09.	Mainz
Dezember				
30.11. – 01.12.	Erfolgreiche Gesprächsführung: So klappt es auch mit schwierigen Menschen!		25.11.2016	Bad Kreuznach
07.12. – 08.12.	Mentaltraining		07.10.2016	Mainz

TERMINÜBERSICHT FÜR JANUAR UND FEBRUAR 2017

Datum	Thema	Seite	Meldeschluss	Ort
Januar 2017				
11. 01.– 12.01.	Auf Augenhöhe! – Souveränität und Stärke zeigen		11.11.2016	Bad Kreuznach
24.01.	"Kleine Kompetenzreihe 1 x 3"		siehe 24.05.16	
25. – 26.01.	Vereinbarkeit von Beruf und Pflege – gesund und leistungsstark bleiben		25.11.2016	Bad Kreuznach
30. – 31.01.	Moderne Rhetorik		25.11.2016	Bad Marienberg
Februar 2017				
15.02.	Kreatives Gedächtnistraining		16.12.	Mainz
15. – 16.02.	Stress bewältigen - Burnout vermeiden		16.12.	Bad Kreuznach

FÜHRUNGSKRÄFTEQUALIFIZIERUNG

PROGRAMM UND ZIELSETZUNG IM ÜBERBLICK

Das Programm zur Führungskräftequalifizierung beruht auf einem modernen Verständnis von Führung, bei dem eine gute Kommunikation sowie Wertschätzung, Motivation und Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Mittelpunkt stehen.

Unsere **Modulreihen**

- **Basistraining (4 oder 2 Module)**
- **Vertiefungstraining (4 Module)**

sind das Fundament der Führungskräftequalifizierung.

In den Modulreihen werden - neben der Vermittlung grundlegenden und vertieften Führungswissens - die Führungskompetenzen durch praxisorientierte Übungen gestärkt. So kann das eigene Führungsverhalten kritisch reflektiert und verbessert werden. Auf den unmittelbaren Nutzen für die Organisation und den Arbeitsplatz sowie auf die Nachhaltigkeit wird besonderer Wert gelegt.

Hinzu kommen als weitere Angebote, die sich am speziellen Bedarf der angesprochenen Zielgruppen orientieren:

- **Kollegiale Beratung**
- **Europafortbildung**
- **Mentoring-Programm "Mehr Frauen an die Spitze"**
- **Führungskolleg Speyer (FKS)**
- **Themennachmittage für leitende Führungskräfte**
- **Einzelseminare mit führungspezifischen Themen.**

Die Führungsfortbildungsreihen sind so konzipiert, dass die Grundlagen des Führungswissens vermittelt werden. Um den Praxistransfer und damit einen

unmittelbaren Nutzen für den Arbeitsplatz zu erreichen, sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber auch auf die Unterstützung durch die Vorgesetzten angewiesen.

Unsere Bitte gilt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die Vorgesetzten über die Lerninhalte, die Lernziele und den angestrebten Praxistransfer des jeweiligen Moduls zu informieren, um sie für den optimalen Praxistransfer zu sensibilisieren.

Die bestmögliche Unterstützung kann erreicht werden, wenn vor jedem Modul anhand der Lerninhalte ein gemeinsames Lernzielgespräch geführt wird, in dem konkrete Ziele besprochen und festgehalten.

Nach dem Modul sollte gleichfalls ein Gespräch stattfinden, in dem konkrete Umsetzungsschritte geplant werden, z. B.

- Welche Lernziele haben Sie erreicht?
- Was können Sie in die Praxis umsetzen?
- Welche konkreten Umsetzungsschritte haben Sie geplant?
- Welche Umsetzungshindernisse sehen Sie und wie können wir sie aus dem Weg räumen?
- Wie kann ich Sie in der Umsetzung unterstützen? Vereinbarung von Transfermaßnahmen!

BASISTRAINING - ÜBERBLICK

Die 4-modulige Reihe des Basistrainings (Module B1 - B4)

- richtet sich an junge Führungskräfte, die bereits Verantwortung für eigene Mitarbeiter/innen tragen oder die in absehbarer Zeit eine Führungsfunktion übernehmen werden.

Die 2-modulige Kurzreihe (Module B1 - B2)

- richtet sich an Nachwuchskräfte, die (noch) keine Verantwortung für eigene Mitarbeiter/innen tragen und auf eine spätere Führungsfunktion vorbereitet werden sollen.

Die 2-modulige Reihe ist auch Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen der Fortbildungsqualifizierung für das Statusamt A 14.

Die 2-modulige Reihe kann - frühestens 1 Jahr nach ihrem Abschluss - durch eine **Aufbaureihe (B3 - B4)** ergänzt werden. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmerin/der Teilnehmer inzwischen Führungsverantwortung übernommen hat oder in absehbarer Zeit eine Führungsfunktion übernehmen wird.

Themen der Module:

- **B1: Kommunikation in der Führungspraxis** (3 Tage)
- **B2: Kompetent führen** (2 Tage)
- **B3: Herausforderungen in der Führungspraxis** (2 Tage)
- **B4: Gute Zusammenarbeit fördern** (3 Tage)

Die Beschreibung der einzelnen Module finden Sie auf den Seiten 12 bis 15.

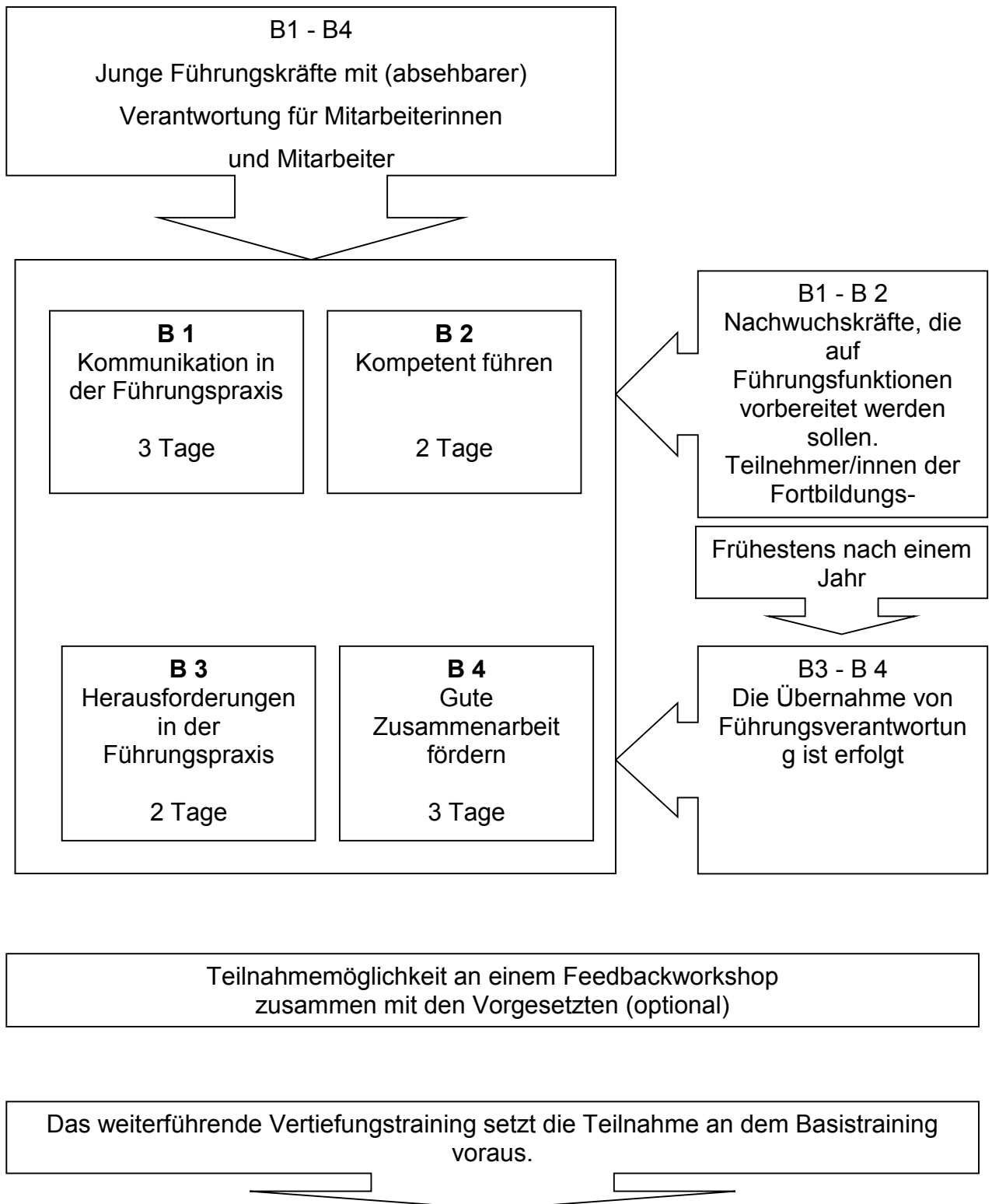
Leitung: Brigitte Elbert / Petra Birkenbach / Marion Hahn

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 2-modulige Reihe: 250 € (für Externe 500 €)
4-modulige Reihe: 500 € (für Externe 1.000 €)

Anmeldung: Die Modulreihen werden gesondert ausgeschrieben und können nur als Einheit gebucht werden.

Führungs-Nachwuchskräftequalifizierung



→ Kommunikation in der Führungspraxis

Ihr Nutzen:

Dieses Seminarangebot soll Ihnen das bestmögliche Rüstzeug für die Anforderungen Ihrer zukünftigen Führungspraxis geben. Sie lernen, wie Sie durch eine wertschätzende und zielgerichtete Kommunikation Ihre neue Rolle als Führungskraft bewusst und selbstsicher, klar und zielgerichtet, sachorientiert und sozialkompetent ausüben können.

Inhalte:

- Persönliche Standortbestimmung
 - Bisherige Erfahrungen mit Führung
 - Erwartungen an die Führungskraft von außen
 - Die eigenen Erwartungen an die Führungsrolle reflektieren
- Kommunikation als wichtigstes Steuerungswerkzeug der Führungskraft erkennen
 - Praxistaugliche Kommunikationsmodelle verstehen und nutzen
 - Die Kraft der Sprache: Wortwahl und Wirkung
 - Das eigene Kommunikationsverhalten reflektieren
 - Das Kommunikationsklima in der Organisationseinheit positiv entwickeln und pflegen
- Kompetent kommunizieren
 - Bewusst kommunizieren
 - Gespräche vorbereiten, durchführen und nachbearbeiten

➔ **Kompetent führen**

Ihr Nutzen:

In diesem Modul lernen Sie in kompakter Form unterschiedliche Führungsmodelle kennen. Ziel hierbei ist in erster Linie das Verstehen von „Ursache und Wirkung“. Ein Mix aus theoretischem Hintergrundwissen und praktischen Übungen sensibilisiert Sie für die situative Führungspraxis, erweitert Ihr Wahrnehmungs- und Handlungsrepertoire, fördert Bewusstheit und Strategie im Führungsalltag.

Inhalte:

- Führungsstile
 - Spezifische Führungsstile und deren Auswirkungen auf das Umfeld
 - Typgerechtes Führen / Mitarbeitertypologien

- Führungstechnik / Führungsinstrumente
 - Ziele und Motivation
 - Feedback: Lob und Kritik

BASISTRAINING - MODUL B3

➔ Herausforderungen in der Führungspraxis

Ihr Nutzen:

Führungskompetenz beinhaltet auch die Fähigkeit des Hinsehens und Handelns. Ziel dieses Moduls ist es, den Blick für schwierige Situationen zu schärfen und den Umgang mit ihnen zu erlernen. Die praktische Anwendung der in Modul B 1 und B 2 erworbenen Grundlagen stehen hier im Vordergrund.

Inhalte:

- Herausfordernde Gesprächssituationen
 - Praxistraining für besondere Gesprächsanlässe

- Schwierige Situationen als Chance nutzen
 - Umdenken: Herausforderungen als Entwicklungschance begreifen
 - Erwartungen an die Führungskraft
 - Werte als Basis: Klarheit, Offenheit und Vertrauen leben
 - Prävention: "Spielregeln" - mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Vereinbarungen treffen

➔ Gute Zusammenarbeit fördern

Ihr Nutzen:

Dieses Seminar möchte Ihnen Gedankenanstöße, Impulse und Praxistipps zur Verbesserung der Zusammenarbeit in Ihrer Organisationseinheit sowie zur Entwicklung von Teamkultur geben.

Inhalte:

- Voraussetzungen für gute Zusammenarbeit
 - Was braucht ein Team, um gut miteinander zu arbeiten?
 - Phasen der Zusammenarbeit
 - Ein gutes Kommunikationsklima schaffen
 - Akzeptanz der Vielfalt als Bereicherung erkennen

- Einflussfaktoren
 - Gruppendynamik
 - Arbeitszufriedenheit

- Besondere Herausforderungen an Führungskräfte
 - Demografischer Wandel
 - Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern
 - Flexiblere Arbeitszeitmodelle
 - Work-Life-Balance / Selbstmanagement
 - Fortbildung als Führungsaufgabe

TRANSFER- UND FEEDBACKWORKSHOP ZUM BASISTRAINING

Einmal jährlich wird ein halbtägiger Workshop für die Vorgesetzten und Teilnehmerinnen und Teilnehmer begleitend zum Basistraining angeboten.

Neben der Vorstellung der Ziele und Inhalte der Modulreihe geht es hier insbesondere darum, dass der Praxistransfer der Fortbildungsinhalte unterstützt und gefördert wird. Auf diese Weise können die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen sich positiv auf die gesamte Organisationseinheit auswirken.

Zugleich soll ein Feedback zu den Modulen, der Trainingsleitung und dem Gesamttablauf erfolgen,

Der Vorgesetztenworkshop findet in Mainz statt und wird gesondert ausgeschrieben.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Bitte melden Sie die jeweiligen Vorgesetzten zu der Veranstaltung an.

VERTIEFUNGSTRAINING - ÜBERBLICK

Das Vertiefungstraining richtet sich an Führungskräfte, die das in ihrer mehrjährigen beruflichen Praxis sowie in der Fortbildung (Basistraining etc.) erworbene Führungswissen weiter ausbauen möchten. Das Vertiefungstraining schließt sich - idealerweise nach einem zeitlichen Abstand von mindestens zwei Jahren - an das Basistraining an.

Themen der 3-tägigen Module:

- **V1: Führen mit Persönlichkeit und Motivation**
- **V2: Effizientes Führen durch Selbstmanagement**
- **V3: Führen mit Sozialkompetenz und "Emotionaler Intelligenz"**
- **V4: Führen in Veränderungsprozessen**

In den Vertiefungsreihen wird vorhandenes Führungswissen intensiviert und erweitert. Eigene Praxiserfahrungen und der individuelle Führungsstil einschließlich der eingesetzten Führungsinstrumente werden reflektiert. Die Teilnehmer/-innen können ihr Führungsverhalten und ihre Problemlösungsstrategien durch aktives Training verbessern.

Die Beschreibung der einzelnen Module finden Sie auf den Seiten 18 bis 21.

Leitung:	Stephanie Schützen / Joachim Berger
Dauer:	4 x 3 Tage
Teilnehmerzahl:	14
Teilnahmegebühr:	600 € (für Externe 1.200 €)

Anmeldung: Die Modulreihen werden gesondert ausgeschrieben und können nur als Einheit gebucht werden.

➔ Führen mit Persönlichkeit und Motivation

Ihr Nutzen:

Mit Ihrer Persönlichkeit entscheiden Sie wesentlich darüber, wie souverän Sie mit sich selbst und anderen umgehen, wie überzeugend und erfolgreich Sie führen.

Sie lernen, wie Sie im beruflichen Kontext mit Ihrer Persönlichkeit überzeugen.

Dazu setzen Sie sich ganzheitlich und individuell mit Ihrer Führungspersönlichkeit, Ihrem Denken, Fühlen und Verhalten auseinander. Sie erfahren die Grundlagen der Motivation. Sie erarbeiten Ihre eigenen Bedürfnisse, Interessen und Ihr Motivationsprofil und leiten daraus motivierende Ziele und konkrete Handlungsstrategien ab. So können Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ihr Team und nicht zuletzt sich selbst motivieren und souverän führen.

Inhalte:

- Motivation als Führungsinstrument
 - Motivationsgrundlagen, Einflussfaktoren und -arten
 - Erstellen persönlicher Motivationsprofile, "Motivationstreiber" und "Motivationsverhinderer"
 - Möglichkeiten und Grenzen der Mitarbeitermotivation
- Reflexion der Führungspersönlichkeit
 - Was macht eine Führungspersönlichkeit aus?
 - Reflexion Ihrer Facetten, Stärken und Chancen
- Persönlichkeitspotenziale erkennen
 - Selbst- und Fremdbild als Schlüssel zum Erfolg
 - Reflexion eigener Denk-, Verhaltens- und Kommunikationsmuster
 - Persönliche Blockaden aufdecken und Potenziale erweitern
- Erfolgsstrategien
 - Schlüsselkompetenzen schärfen
 - Ausdrucksformen der eigenen Persönlichkeit erweitern
 - Lösungsorientiertes Denken und Handeln

➔ Effizientes Führen durch Selbstmanagement

Ihr Nutzen:

Sie setzen sich mit Ihrer Selbstorganisation auseinander, analysieren und optimieren Ihren Arbeitsstil. Sie erfahren die Bedeutung der Zeit und den sinnerfüllten Umgang mit ihr. Sie befassen sich mit der zweckmäßigen Zeiteinteilung als eine wesentliche Voraussetzung zur Zielerreichung und gleichzeitiger Vermeidung von Überforderung. Nur so können Sie Ihren Führungsaufgaben mittel- und langfristige gerecht werden. Sie lernen Ihre Prioritäten klar und sinnvoll zu setzen. Sie reflektieren, welches Informationsmanagement für Ihr Team/Ihre Gruppe zielführend ist und wie Sie motivierend delegieren. Sie erkennen, was Stress bei Ihnen auslöst und erleben, wie Sie ihm im Alltag individuell vorbeugen und begegnen.

Inhalte:

- Grundlagen des Selbstmanagements
 - Einfluss von Werten und Bedürfnissen auf Ihre Arbeit
 - Analyse Ihres eigenen Arbeits- und Planungsstils
 - Anforderungen an Ihre Zeit erarbeiten
- Informations- und Aufgabenmanagement
 - Aufgabenselektion, -priorisierung und -spezifizierung
 - Bedeutung von Zielsetzungen und Entscheidungen
 - Delegationsprinzipien erkennen und anwenden
- Arbeitsmethoden erlernen und Führungsstil anwenden
 - Prioritätensetzung und effiziente Tages-, Wochen- und Monatsplanung
 - "Werkzeuge" zum erfolgreichen Managen der eigenen Arbeit und seines Teams
- Stressmanagement - in Balance bleiben
 - Hintergrund von Stress und die eigenen Stressoren erarbeiten
 - Stressvermeidung und -abbau mit praxisnahen Mentaltechniken

VERTIEFUNGSTRAINING - MODUL V3

➔ Führen mit Sozialkompetenz und "Emotionaler Intelligenz"

Ihr Nutzen:

Fachwissen und rationale Intelligenz sind wichtig; doch Sie stoßen oft im Mitarbeitergespräch, in Gesprächen mit Kolleginnen, Kollegen oder Vorgesetzten wie auch besonders in schwierigen Gesprächen auf kommunikative Hindernisse? Der intelligente Umgang mit Emotionen verbessert Ihre Menschenkenntnis und eröffnet Ihnen neue Spielräume in der Kommunikation.

In diesem Seminar werden Ihnen die Grundlagen des Konzeptes zur Emotionalen Intelligenz vermittelt. Sie lernen, Emotionen zu verstehen und im beruflichen Führungsalltag zu nutzen sowie verbale und non-verbale Kommunikation wahrzunehmen und professionell, besonders in schwierigen Situationen, zielführend einzusetzen.

An exemplarischen Führungsfällen erfahren Sie, was es heißt, diese Ressource für sich und andere zu nutzen.

Inhalte:

- Grundlagen zur Emotionalen Intelligenz
 - Prinzipien und Kompetenzen der Emotionalen Intelligenz
 - Emotionaler Quotient vs. Intelligenzquotient?
 - Emotionale Intelligenz und ihre Bedeutung für die Führung
- Soziale Kompetenz als Führungskompetenz erweitern
 - Erkennen und Verstehen der eigenen Gefühle und Potenziale
 - Wahrnehmen und Verstehen von Emotionen
 - Empathie und soziale Kompetenz als Führungskraft einsetzen
- Erfolgreiche Gesprächsführung in schwierigen Situationen
 - Emotionsmanagement als Stärke in der ganzheitlichen Kommunikation einsetzen
 - Überzeugen statt Überreden
 - Effektive Gesprächstechniken für schwierige Mitarbeitergespräche
 - Zielführendes Argumentieren und Umgang mit unfairen Taktiken

➔ Führen in Veränderungsprozessen

Ihr Nutzen:

Veränderungen von Rahmenbedingungen, Situationen und Menschen gehören zum beruflichen Alltag. Um als Führungskraft weiterhin handlungsfähig zu bleiben und erfolgreich führen zu können, gilt es, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Orientierung und Hilfestellung zu geben. Sie lernen, eventuellen Ängsten oder Befürchtungen vorzubeugen bzw. diese konstruktiv abzubauen.

Hier lernen Sie die Grundlagen zum konstruktiven Umgang mit Veränderungsprozessen (Change Management). Zusammenhänge werden dargestellt und Konsequenzen für die tägliche Arbeit erarbeitet, um eine möglichst hohe Akzeptanz für die Veränderung zu erzielen und diese zu verinnerlichen und zu leben. Es werden Ihnen Diagnose- und Moderationsmethoden an die Hand gegeben, damit Sie Probleme als Potenziale angehen können.

Außerdem erhalten Sie einen Einblick in das Coaching als Personalentwicklungsinstrument.

Inhalte:

- Grundlagen des Veränderungsmanagements
 - Voraussetzungen und Erfolgsfaktoren für Veränderungen
 - Phasen und Merkmale von Veränderungen
 - Reflexion Veränderungsbereitschaft
- Führen in der Veränderung
 - Verantwortung und Aufgaben der Führungskraft vor und im Veränderungsprozess
 - Zusammenhang der Wertekultur in der Organisation
 - Zielgerichtete Unterstützung der Mitarbeiter/innen - Umgang mit Widerständen
- Diagnose- und Moderationsmethodik
 - Das Wesen von Problemen erkennen
 - Potenziale erarbeiten - Methoden erlernen
 - Aufgabenspezifizierung und Lösungsansätze erarbeiten
- Coaching
 - Methodenkompetenz
 - Voraussetzungen und erste Schritte

KOLLEGIALE BERATUNG

Im Anschluss an das Vertiefungstraining empfehlen wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, ebenso wie Abteilungs-, Behörden- und Referatsleitungen mit mehrjähriger Berufserfahrung als Führungskräfte die Teilnahme an "KOLLEGIALER BERATUNG" als Führungstool. Führungskräfte finden sich in Gruppen von 8 bis 10 Personen zusammen, um konkrete Situationen aus dem Führungsalltag im Wege einer kollegialen Beratung gemeinsam zu beraten und einer konstruktiven Lösung zuzuführen.

Die Gruppe gründet sich in Eigeninitiative. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer holt das Einverständnis der personalverwaltenden Stelle ein.

Wahlweise in einer ein- oder zweitägigen Auftaktveranstaltung unter fachlicher Moderation erhalten die Teilnehmenden eine Anleitung zur kollegialen Beratung. Die Folgeveranstaltungen werden in Eigenregie der Gruppe i. d. R. ohne externe Moderation durchgeführt.

Kollegiale Beratung ist durchaus auch ein Instrument für die Aufarbeitung von beruflichen Problemlagen und schwierigen Situation, das von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (- bezogen auf die jeweilig gleiche Arbeits- und Verantwortungsebene) als persönlicher, kontinuierlicher Personalentwicklungsprozess genutzt werden kann. Hierzu bieten wir ebenfalls Auftaktveranstaltungen an.

Bitte informieren Sie sich darüber. Wir beraten gerne!

Teilnahmegebühr: Die Trainingskosten belaufen sich bei einer zweitägigen Veranstaltung auf 300 € pro Person,
Bei einer eintägigen Veranstaltung richten sie sich nach Traineranforderung und Ort.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Jörg Hanke



06131/16-3855

E-Mail: Joerg.Hanke@isim.rlp.de

EUROPAFORTBILDUNG

Die Europafortbildung (2 Module à 3 Tage) richtet sich an Beamtinnen und Beamte ab dem 4. Einstiegsamt und vergleichbare Beschäftigte sowie an Landesbedienstete, die mit EU-Angelegenheiten befasst sind.

Die Teilnahme an diesem Fortbildungsangebot fördert sowohl die allgemeine Europakompetenz wie auch eine effektive Nutzung der Einflussmöglichkeiten des Landes in EU-Angelegenheiten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Organisation der EU, die Rechtsgrundlagen und das Zusammenwirken der Institutionen kennen. Die Referentinnen und Referenten sind Praktiker aus der Landesvertretung und den rheinland-pfälzischen Ministerien, aus EU-Institutionen und aus dem Verbandsbereich sowie Fachleute aus dem wissenschaftlichen Bereich und Journalisten. Durch den so ermöglichten Erfahrungsaustausch werden Theorie und Praxis in besonderer Weise verknüpft.

Die nachfolgend genannten Modulinhalte sind Schwerpunkte der Europafortbildung und werden nach Bedarf modifiziert und um aktuelle Themen ergänzt.

Modul 1 (in Rheinland-Pfalz):

- Die EU nach dem Vertrag von Lissabon
- Die Entscheidungsverfahren der EU
- Mitwirkung von Bund, Ländern und Regionen in der EU
- Das Europäische Parlament
- Möglichkeiten der Einflussnahme des Landes

Modul 2 (in Brüssel)

- Die Landesvertretung in Brüssel - Struktur und Aufgaben
- Der Ausschuss der Regionen
- Mitwirkung der Ständigen Vertretung im Rat
- Lobbying
- Europa in den Medien

Leitung: Dr. Otto Schmuck

Dauer 2 x 3 Tage

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühr: 400 €

Anmeldung: Die Module werden gesondert ausgeschrieben und können nur als Einheit gebucht werden.

FÜHRUNGSKOLLEG SPEYER (FKS)

Das Land Rheinland-Pfalz ist derzeit gemeinsam mit den Ländern Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein sowie mit der Bundesagentur für Arbeit Träger des Führungskollegs bei der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.


Aufgabe des FKS ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Übertragung von herausgehobenen Führungspositionen in Ministerien und nachgeordneten Behörden der Länder vorzubereiten, indem ihnen praxisnahes Führungswissen und Fähigkeiten im Management vermittelt werden. Dabei stehen Kenntnisse, Methoden und Instrumente professionellen Managements sowie die ethischen Maßstäbe der Führung im Vordergrund. Das Programm des FKS umfasst 12 einwöchige Kursteile innerhalb eines Zeitraums von knapp zwei Jahren.

Ab voraussichtlich Februar 2016 wird der 12. Kurs des FKS durchgeführt werden.“

Detaillierte Informationen können Sie der Homepage der Universität www.uni-speyer.de unter Weiterbildung/Führungskolleg Speyer entnehmen.

Geschäftsstelle:


Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur, Corinna Frey

 06131/16-3263 (Mo und Do.)

E-Mail: Corinna.Frey@isim.rlp.de

Wissenschaftlicher Beauftragter des 11. Kurses:

Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften
Speyer

 06232/654328

E-Mail: hill@uni-speyer.de

THEMENNACHMITTAGE FÜR LEITENDE FÜHRUNGSKRÄFTE

Die Themennachmittage richten sich an die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter der obersten Landesbehörden, die Präsidentinnen und Präsidenten der Direktionen sowie die Präsidentinnen und Präsidenten bzw. Direktorinnen und Direktoren der Landesämter und sonstiger Landesoberbehörden sowie deren Vertreterinnen und Vertreter. Sie bieten somit ein Forum für den Dialog zwischen den einzelnen Verwaltungsbereichen.

Die regelmäßigen Veranstaltungen geben den Spitzenführungskräften die Gelegenheit, sich im Kollegenkreis unter Beteiligung qualifizierter Referentinnen und Referenten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft über aktuelle, selbst gewählte Themen zu informieren und im Interesse der Netzerkennung und -vertiefung auszutauschen.

Die Verbindung von Referaten, Diskussion und ggf. Workshop-Arbeit eröffnet die Möglichkeit, komplexe Prozesse zu erfassen, aber auch den Blick für Details und das Ganze zu schärfen. So können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Perspektiven für die eigene Rolle, die anvertrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die gesamte Behörde prüfen und Strategien zur Veränderung von Verwaltungskultur, Führung, Organisation und Personalverwaltung entwickeln.

Für das Jahr 2016 sind 2 Themennachmittage geplant, zu denen gesondert eingeladen wird.

Teilnahmegebühr: 70 €

Veranstaltungsort: Mainz

Allgemeine Informationen zu den Themen-Nachmittagen:

Corinna Frey, Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur

Tel.: 06131 16-3263

Mail: Corinna.Frey@isim.rlp.de

MENTORING-PROGRAMM

"MEHR FRAUEN AN DIE SPITZE!"

Das Mentoring-Programm richtet sich an weibliche Nachwuchsführungskräfte in der Landesverwaltung, die bereits Verantwortung für eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen oder in absehbarer Zeit übernehmen werden. Das einjährige Mentoring-Programm sollte möglichst nach Abschluss des Basistrainings (4 oder 2 Module) absolviert werden.

Programmdurchführung: April 2016 bis März 2017

Programminhalt

Das Programm setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen:

One-to-one Mentoring bei dem die Nachwuchsführungskraft (Mentee) durch eine erfahrene Führungskraft (Mentorin/Mentor) über einen Zeitraum von einem Jahr persönlich begleitet wird.

Qualifizierungsprogramm zum Erwerb zusätzlicher Qualifikationen. Das Programm beinhaltet mehrere Workshopangebote, beispielsweise zu den Bereichen: Führungskräfte-Training, Mitarbeiterführung/ professionelles Feedback, Sicheres Führungsverhalten in Kommunikation und Konflikt, Projekt- und Zeitmanagement, strategisches Selbstmarketing, erfolgreiches Verhandeln – geschicktes Argumentieren

Netzwerkveranstaltungen zu Schwerpunktthemen, um so den fachlichen, aber auch den verwaltungsübergreifenden persönlichen Austausch zu fördern und auszubauen.

Die Teilnehmerinnen erhalten während des Programms eine Prozessbegleitung und können so ihre Erfahrungen und ihre Rolle regelmäßig reflektieren. Darüber hinaus findet eine wissenschaftliche Begleitung und inhaltliche Beratung durch das Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt.

Eine Informationsveranstaltung zum Mentoring-Programm findet im **Oktober 2016 in Mainz** statt.

Zu der Veranstaltung wird gesondert eingeladen.

Allgemeine Informationen zum Mentoring- Programm:

Ulrike Fluhr-Beck, Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen
Referat 752

Tel.: 06131 16-4173

Mail: ulrike.fluhr-beck@mifkjf.rlp.de

Sowie auf der Homepage : www.mifkjf.rlp.de/frauen/mehr-frauen-an-die-spitze

EINZELSEMINARE

➔ Konfliktmanagement - Grundlagen

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Konflikte gehören zum Alltag, wenn Menschen und Organisationseinheiten zusammenkommen, wenn unterschiedliche Ansichten, Meinungen und Positionen aufeinander treffen. Häufig werden diese Erlebnisse negativ erlebt und verarbeitet. Dabei gehören Konflikte unabdingbar zu unserem Handeln und können echte, positive Chancen zu einer geklärten, konstruktiven Beziehung bieten. Konfliktmanagement verdrängt nicht, es greift auf, spricht an und wandelt um. Hier geht es darum, Konfliktwissen zu erweitern, Konfliktverhalten zu trainieren und konstruktive Einstellungen zu Konflikten zu gewinnen. Eigene Konfliktprägungen sollen erarbeitet und Konfliktreaktionsmuster nach Falleingabe herausgearbeitet werden. Arbeitstechniken: Bearbeitung aktueller teilnehmerbezogener Situationen, Inputs, Vortrag, Übungen, Fallarbeit an eigenen beruflichen Konfliktbeispielen, Rollenspiel, Feedback

Inhalte:

- Bedeutung und Entstehung von Konflikten in ihrer Art und Dynamik
- Konfliktverlauf
- Strategien zur konstruktiven Konfliktverarbeitung
- Reflexion und Optimierung des eigenen Konfliktverhaltens
- Kommunikationspsychologische Ansätze
- Konfliktprävention
- Entwicklung eigener Strategien der Konfliktbewältigung

Hinweis: *Um bequeme Kleidung wird gebeten.*

Leitung: Jörg Hanke

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

22. - 23.02.2016

Ulmet

Meldeschluss:

22.01.2016

EINZELSEMINARE

➔ **Leistungsfähig älter werden – Schwerpunkt: Gesundheit**

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte ab 50 Jahren

Ihr Nutzen:

Je länger man im Beruf ist, desto wichtiger ist es, die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität zu erhalten und zu fördern. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie gesund und mit Freude bei der Arbeit bleiben. Sie erhalten Gelegenheit, Ideen und Perspektiven zu entwickeln, um achtsamer mit den eigenen Ressourcen und Grenzen umzugehen.

Inhalte:

- Fakten und Trends zum Thema Alter und Arbeit
- Anforderungen und Ressourcen in aktuellen Lebensabschnitt
- Analyse: Welche Gesundheitstyp bin ich und welche Maßnahmen der Gesundheitsförderung passen in meine aktuelle berufliche und private Lebenssituation
- Die 4 Handlungsebenen der persönlichen Gesundheitsförderung
- Die wichtigsten Fakten zu den Themen Bewegung, Ernährung, Entspannung und Schlaf
- Salutogenese: Was hält gesund? Wie kann Arbeit zur Gesundheit beitragen?
- Pausen, Rhythmen, Rituale in verschiedenen Lebensabschnitten
- Maßnahmenpläne erstellen und umsetzen
- Vom Wissen zum Tun: die besten psychologische Hilfen zur Umsetzung Ihrer Ziele

Leitung: GGW Homburg

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

01. - 02.03.2016

Ulmet

Meldeschluss:

29.01.2016

EINZELSEMINARE

➔ Stress bewältigen – Burnout vermeiden

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Sie lernen die verschiedenen Arten von Stress, die körperlichen Stressreaktionen und die Folgen von Stress kennen. Sie erfahren, wie Sie durch wirkungsvolle Entspannungstechniken und Stressbewältigungsmethoden Ihren persönlichen und individuellen „Entspannungsanker“ aktivieren können. Dadurch „tanken“ Sie neue Energien und schaffen sich eine gesunde, stabile Basis, um Ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten und zu steigern. Sie gewinnen langfristig mehr Lebensqualität.

Inhalte:

- Burnout: Wer ist gefährdet? – Wie verläuft der Prozess?
- Wahrnehmung und Akzeptanz von Stress
- Standortbestimmung der eigenen Stresssituation
- Bewusste Lebensgestaltung
- Herstellen des körperlichen Gleichgewichts
- Kennenlernen von Entspannungstechniken und Stressbewältigungsmethoden

Leitung: Gabriele Pohl

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort: 02. - 03.03.2016 und 15. - 16.02.2017	Bad Kreuznach Bad Kreuznach	Meldeschluss: 29.01.2016 16.12.2016
---	--	--

EINZELSEMINARE

→ Rationelle Lesetechniken – Zeitoptimierung durch verbesserte Informationsaufnahme

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte ab dem 3. Einstiegsamt sowie vergleichbare Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Insbesondere auf Bedienstete, die Führungsaufgaben wahrnehmen, wartet ein großer Stapel an Lesematerial, bestehend u.a. aus der täglichen Eingangspost, der ständig zunehmenden Zahl an E-Mails und sonstigen elektronischen Dokumenten, der Fachlektüre und der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erstellten Dokumente. Sie erfahren im Seminar, wie Sie dieses Lesepensum besser beherrschen können. Nebenbei werden Sie, das zeigen die bisherigen Erfahrungen, allein durch das Anwenden der im Kurs aufgezeigten Techniken und Vorschläge Ihre Lesegeschwindigkeit nahezu verdoppeln und sich dabei dennoch mehr merken können.

Inhalte:

- Förderliche Rahmenbedingungen
- Lesehemmnisse und deren Vermeidung
- Lesestoffselektion
- Steigerung der Lesegeschwindigkeit
- Rationelles Überfliegen
- Selektives Lesen
- Lesestoff- und Arbeitsorganisation
- Umgang mit Lesestoffen am PC
- Textnotizen und -markierungen

Leitung: Christian Peirick
Teilnehmerzahl: 16
Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort: 08. - 09.03.2016 Mainz	Meldeschluss: 29.01.2016
---	------------------------------------

EINZELSEMINARE

➔ Konflikte / Mobbing: Darstellungen, Hintergründe und selbstkritische Herangehensweise

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

In der zweitägigen Veranstaltung zum Thema soll die Vielfältigkeit von Konflikten, deren Verläufe und mögliche präventive, lösungsorientierte Vorgehensweisen aufgezeigt werden.

Darüber hinaus wird ein vertiefender Schwerpunkt das Themengebiet Mobbing darstellen.

Gezielt werden auch eigene Muster aufgegriffen und dazu angehalten, einen selbstkritischen Blick auf eigenes Verhalten und den Umgang mit sich und anderen in konfliktreichen Situationen zu werfen.

Eigene Fallbeispiele sind daher ausdrücklich willkommen.

Inhalte:

- Bedeutung und Entstehung von Konflikten in ihrer Art und Dynamik
- Konfliktverlauf und Konstruktive Konfliktverarbeitungsstrategien
- Reflexion und Optimierung des eigenen Konfliktverhaltens
- Kommunikationspsychologische Ansätze
- Was macht Mobbing aus?
- Konfliktprävention / die Harvard-Methode und andere Techniken
- Entwicklung eigener Strategien der Konfliktbewältigung

Hinweis: *Um bequeme Kleidung wird gebeten.*

Leitung: Jörg Hanke

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

04. - 05.04.2016

Mainz

Meldeschluss:

12.02.2016

EINZELSEMINARE

➔ Protokollführung – modern und stilsicher

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Wichtige Gespräche und Diskussionen müssen dokumentiert werden. Der Wert eines Protokolls wird von seiner tatsächlichen Nachnutzung bestimmt. Das Protokoll ist geprägt durch einen formalen Rahmen und eine spezifische Sprache. Das Verfassen eines informativen und lesefreundlichen Protokolls erfordert ein konzentriertes Zuhören, sprachliche Präzision und den Mut zur Lücke. Ein modernes Protokoll ist ein wichtiges Instrument zum Managen von Prozessen.

Die Teilnehmer/innen vertiefen und erweitern ihre Fähigkeiten

- Protokolle kurz, treffend und stilsicher zu verfassen,
- die wichtigen Informationen festzuhalten und
- den formalen Rahmen einzuhalten.

Inhalte:

- Zielstellungen beim Protokollieren
- Effektive Vorbereitung/Nachbereitung
- Verdichten von Informationen
- Formale Gestaltung
- Stilistische Aspekte

Leitung: Dr. Steffen Walter

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 100 €

Termine und Ort:

11.04.2016

Mainz

Meldeschluss:

19.02.2016

EINZELSEMINARE

➔ Aktuelle Fragen der Europapolitik und des Europarechts

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte sowie Beschäftigte, die mit Eurothemen befasst sind und/oder sich für europapolitische Themen interessieren

Ihr Nutzen:

Sie erhalten einen Einblick in aktuelle europapolitische und europarechtliche Entwicklungen und Fragestellungen und erweitern Ihre allgemeine Europakompetenz.

Inhalte:

Das Tagesseminar befasst sich mit aktuellen europapolitischen und europarechtlichen Fragen, die auch für Rheinland-Pfalz von besonderer Bedeutung sind. Dabei stehen die Zukunftsfragen der EU (u.a. Weiterentwicklung der Eurozone und britisches Referendum zum Verbleib in der EU) und das Beihilferecht der EU im Vordergrund. Die konkreten Inhalte des Tagesseminars werden kurzfristig festgelegt.

Leitung: Dr. Otto Schmuck

Teilnehmerzahl: 30

Teilnahmegebühr: 15 €

Termine und Ort:

03.05.2016

Mainz

Meldeschluss:

04.03.2016

EINZELSEMINARE

➔ **Prägnante Vermerke und Vorlagen – In der Kürze liegt die Würze!**

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, komplexe Sachverhalte verständlich und entscheidungsrelevant zu formulieren. Sie erstellen klar strukturierte Vermerke und prägnante Vorlagen. Nach einem einführenden Vortrag liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der praktischen Arbeit mit Texten.

Die im Seminar behandelten Texte sollten dem Arbeitsalltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstammen. Diese werden daher gebeten, geeignete Texte vor Beginn des Seminars einzureichen. Es sollte sich dabei um tatsächliche Vermerke und Leitungsvorlagen handeln, die typisch für die alltägliche Arbeit sind und zugleich als verbesserungswürdig empfunden werden.

Inhalte:

- Psychologische Grundlagen verständlicher und empfängerbezogener Kommunikation
- Leitlinien für gut verständliche und nachvollziehbare Texte: sprachliche und inhaltliche Einfachheit, Deutlichkeit, Struktur und Gestaltung
- Besondere Anforderungen an Führungsinformationen
- Aussagekräftiges Formulieren
- Aufbereitung und Gliederung größerer Informationsmengen

Leitung: Burkhard Margies

Teilnehmerzahl: 12

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

10. - 11.05.2016

Mainz

Meldeschluss:

11.03.2016

EINZELSEMINARE

➔ Schlagfertig Kontra geben und im Dialog bleiben

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Ist Ihnen das auch schon passiert? Sie werden unsachlich kritisiert, jemand stellt Ihnen eine unverschämte Frage oder greift Sie mit einer unfairen Behauptung an und Ihnen fällt die passende Antwort wieder zu spät ein?

In diesem Seminar lernen Sie die Techniken der Schlagfertigkeit kennen und trainieren mit einer Vielzahl von Beispielen passende Entgegnungen: spontan, diplomatisch, witzig oder auch ganz direkt. Dadurch können Sie souveräner, selbstbewusster und überzeugender in Verhandlungen, in Diskussionen oder auch in Gesprächen auftreten.

Inhalte:

- Grundlagen der Schlagfertigkeit
- Durch die eigene Körpersprache stark wirken
- Hemmungen überwinden: spontan reagieren
- Kennenlernen und Einüben von Schlagfertigkeitstechniken
- Kommunikative Tricks und Kniffe schlagfertiger Gespräche

Leitung: Gabriele Pohl

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 100 €

Termin und Ort:

12.05.2016

Mainz

Meldeschluss:

11.03.2016

EINZELSEMINARE

➔ Kreatives Gedächtnistraining

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

In diesem Seminar haben Sie Gelegenheit, Methoden des Gedächtnistrainings kennenzulernen. Sie lernen, Ihr Gedächtnis spielerisch zu schulen und damit Ihre Kapazität zu erweitern.

Einfache Tricks und Tipps sollen Ihnen helfen, Ihre Leistungsfähigkeit und Konzentration im Alltag zu steigern. Im Mittelpunkt steht die Visualisierung von Inhalten.

Darüber hinaus lernen Sie, was es mit den beiden Gehirnhälften auf sich hat und wie Sie mit besserem Zusammenspiel Ihr Leistungsvermögen steigern können.

Inhalte:

- Visualisierung
- Rechte und linke Gehirnhälfte
- Zeitstabile Informationsverankerung
- Entspannung
- Spielerische Gedächtnisschulung

Leitung: Dr. Agnes Viest-Schmidt

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühr: 100 €

Termin und Ort:	Meldeschluss:
19.05.2016	18.03.2016
und	
15.02.2017	16.12.2016
Mainz	

EINZELSEMINARE

➔ "Kleine Kompetenzreihe 1x3" Selbstmanagement, Selbstkompetenz und Konfliktarbeit

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte des 2. und 3. Einstiegsamtes und vergleichbare Beschäftigte

Ihr Nutzen:

In dieser Reihe, die zusammengehörig auf mehrere Monate verteilt ist, sollen Einblicke gewonnen werden, warum es sinnvoll ist, sich Zeit tatsächlich auch zu nehmen und Prioritäten zu setzen.

Neben dem bewussten "Nein" wird herausgearbeitet, warum auch das bewusste "JA" für unsere Selbstbestimmung von Bedeutung ist und es einfach zielführender ist, sich zunächst einmal damit zu befassen, was wir wollen, statt in einer lange andauernden Ursachenanalyse Stress aufzubauen.

Ein Stress, der dann nicht selten in Konflikten endet. Über diese Zusammenhänge und welche Methoden in der Konfliktarbeit Wirkung zeigen - darüber am dritten Tag mehr. Ein alle drei Tage begleitender Aspekt: Die erhaltene Unterstützung durch uns selbst in Form der uns eigenen Emotionalen Intelligenz.

Inhalte:

- Lösungsorientiertes Arbeiten und dazugehörige Techniken
- Theorien im Selbstmanagement: Zeit - Ihr Management!
- Zielfindung und eigene Werte ermitteln
- Darstellung eigener Problemfelder
- Alltäglichen Konflikten begegnen
- Wer hat denn das Problem?
- Rosenbergs Theorie
- Bedeutung von emotionaler Intelligenz

Leitung: Jörg Hanke

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühr: 220 €

Termine und Ort:

24.05. Selbstmanagement

Mainz

13.09. Selbstkompetenz

Mainz

24.01.2017 Konfliktarbeit

Mainz

Meldeschluss für die

Reihe:

24.03.2016

EINZELSEMINARE

→ Projektmanagement - Grundlagen

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte, die projektorientiert arbeiten und Projekte leiten bzw. künftig Projekte planen und leiten wollen

Ihr Nutzen:

Die Fähigkeit, Projekte zum Erfolg zu führen, ist heute zu einer zentralen Schlüsselqualifikation geworden. In diesem Seminar lernen Sie Projektmanagement als eine spezifische Vorgehensweise, ein geeignetes Organisationsmodell und Führungskonzept kennen, um komplexe und neuartige Aufgabenstellungen zielorientiert und effizient lösen zu können. Professionelles Projektmanagement hilft Ihnen Projekte klar auszurichten, Komplexität zu reduzieren, den Handlungsrahmen der Akteure eindeutig zu bestimmen und die Projekte sinnvoll in die vorhandene Organisationsstruktur einzubinden. Die Schritte und Instrumente professioneller Projektarbeit werden an einzelnen ausgewählten Projekten konkret entwickelt und angewendet.

Inhalte:

- Grundlagen professioneller Projektarbeit
- Projektphasen – Komplexitätsreduktion im Problemlösungsprozess
- Verbindliche Ziele und klarer Auftrag als Ergebnis der Projektdefinition
- Der Methodenkern - Aufbau einer sachlogischen Projektstruktur
- Dynamische Aktivitäten-, Zeit- und Ressourcenplanung
- Risikoanalyse und Maßnahmen zur Risikobeherrschung
- Projektorganisationsformen und Integration der Projekte in die Gesamtorganisation
- Die Akteure: Rollen, Aufgabenverteilung und Handlungsrahmen
- Teambildung und Führen im Team - Projektcontrolling und Projektabschluss

Leitung: Peter Bender

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 220 €

Termin und Ort:

30.05. - 01.06.2016

Vallendar

Meldeschluss:

01.04.2016

EINZELSEMINARE

➔ **Verwaltungsaufbau und -ablauf in Rheinland-Pfalz**

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte - insbesondere neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Kenntnisse der rheinland-pfälzischen Verwaltung

Ihr Nutzen:

Sie erhalten die wichtigsten Informationen zum Verwaltungsaufbau und zur Verwaltungshierarchie in Rheinland-Pfalz und lernen die maßgeblichen Rechtsvorschriften kennen. Diese Basisinformationen zur Verwaltungsinfrastruktur können Sie gewinnbringend im täglichen Arbeitsablauf einsetzen und zur effektiveren Wahrnehmung Ihrer Aufgaben nutzen.

Inhalte:

- Struktur der Landesverwaltung:
Informationen zum Verwaltungsaufbau,
auch zu den verschiedenen Verwaltungsbereichen
- Struktur der Kommunalverwaltung:
Reformvorhaben - aktueller Stand,
Verwaltungsaufbau
- Die Verwaltung im Web:
Informationsplattformen des Landes und der Kommunen
- Die Verwaltung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landesnetz

Leitung: Günter Gispert

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühr: 100 €

Termine und Ort:		Meldeschluss:
21. - 22.06.2016, jeweils vormittags	Mainz	22.04.2016
28. - 29.09.2016, jeweils vormittags	Mainz	29.07.2016

EINZELSEMINARE

➔ Gesundheitsförderndes Führen

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte mit Führungsaufgaben

Ihr Nutzen:

Arbeit kann die Gesundheit fördern. Sie kann sie allerdings auch beeinträchtigen. Als Führungskraft tragen Sie wesentlich dazu bei, die Auswirkungen des beruflichen Erlebens für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter positiv zu gestalten und negativen Auswirkungen entgegenzuwirken.

Welche Methoden Ihnen dabei dienlich sind, worauf Sie Ihr Augenmerk richten sollten, darum geht es in diesem Seminar. Ebenso sollen Sie selbst nicht außen vor sein, denn Sie sind gleichermaßen in den beruflichen Anforderungen verflochten. "Arbeit und Leben" lassen sich weder für Ihre Mitarbeiter/-innen, noch für Sie auseinanderdividieren.

Inhalte:

- Säulen der Widerstandskraft
- Wertschätzung und Anerkennung
- Achtsamkeit und einführende Übungen in Ruhe, Entschleunigung und Entspannung
- Stressoren erkennen, verstehen und damit umgehen lernen
- Was können Sie bewirken?
- Wo stehen Sie selbst?
- Lob und Kritik
- Wertschätzender Umgang und das Rückkehrgespräch

Das Seminar wird geprägt von Inputs, Übungen und einem kollegialen Austausch.

Es wird um bequeme Kleidung gebeten.

Leitung: Jörg Hanke

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 220 €

Termin und Ort:

04. - 06.07.2016

Ulmet

Meldeschluss:

06.05.2016

EINZELSEMINARE IM RAHMEN DER SOMMERAKADEMIE

SOMMERAKADEMIE

Im Rahmen der *Sommerakademie* wenden wir uns - wie bereits in den vergangenen Jahren - gezielt an all jene, die in den Sommermonaten etwas Luft haben, jedoch keinen Urlaub antreten.

In vier eintägigen Veranstaltungen bieten wir ein abwechslungsreiches Angebot zu Themen, die aktuell sind und/oder in der Vergangenheit immer wieder angesprochen wurden.

Gerne können Sie uns auch bis einschließlich April Vorschläge unterbreiten.

Bislang sind folgende Themen eingeplant:

- Mehr Gelassenheit – Die eigenen Emotionen im Griff!
- Vielfältige Verwaltung - Vielfalt als Chance / ein Workshop
- Zeitmanagement - ein modularer Trainingsansatz
- "Auffrischung Führung" - für Teilnehmende, deren Führungsseminare länger zurück liegen. (Hier die Bitte, vorab eigene Themenschwerpunkte zu benennen.)

Zu den Seminaren erfolgt eine eigene Ausschreibung mit Benennung der festgelegten Themen, Inhalte und Referentinnen und Referenten.

Termin und Ort:		Meldeschluss:
19.07.2016	Mainz	03.06.2016
09.08.2016	Mainz	03.06.2016
25.08.2016	Mainz	13.06.2016
01.09.2016	Mainz	01.07.2016

EINZELSEMINARE

➔ **Moderne Rhetorik – Die Kunst des Überzeugens**

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte ab dem 2. Einstiegsamt sowie vergleichbare Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Sie erkennen Sprachmuster und Prozesse in der Kommunikation und machen sich diese in Gespräch, Rede und Diskussion zu Nutze. Sie lernen, im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern, Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten wirkungsvoll zu kommunizieren.

Inhalte:

- Analyse der Kommunikationsprozesse
- Kommunikationsmodell nach NLP (Neurolinguistisches Programmieren)
- Kommunikation mit mehreren Gesprächspartnern
- Wirksame Argumentation
- Erfolgreich diskutieren
- Praktische Übungen

Leitung: Jan Kaminski

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühr: 160 €

Termine und Ort:		Meldeschluss:
05. - 06.09.2016	Bad Marienberg	08.07.2016
und 2017:		
30. - 31.01.2017	Bad Marienberg	25.11.2016

EINZELSEMINARE

➔ Laterales Führen – Führen ohne Vorgesetztenfunktion

Zielgruppe:

Beamtinnen/Beamte ab dem 3. Einstiegsamt sowie vergleichbare Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Die Aufgabe, Verständigung, Entscheidung sowie Ergebnisse ohne hierarchische Machtausübung bzw. „klassischer“ Vorgesetztenfunktion herbei zu führen, nennt man laterales Führen. In diesem Seminar können die Teilnehmer/-innen ihre Fähigkeit weiter entwickeln, gezielt Einfluss zu nehmen und Beziehungen zu managen. Sie erkennen, wie Sie Verständigungs-, Macht- und Vertrauensprozesse in einem heterogenen Team für die eigenen Zwecke nutzen können und erfahren, wie Sie Perspektiven und Verhaltensweisen der Beteiligten bewusst verändern und Ziele gemeinsam erreichen können.

Inhalte:

- Finden Sie Ihre Power:
 - Rollenklärung
 - Selbstwirksamkeit – Innere versus äußere Macht
 - Stärkung der persönlichen Strategien, Ziele erreichen
 - Status und Rangdynamik
- Gewinnen Sie andere für die Sache:
 - diplomatisch auftreten und überzeugen
 - Autorität einsetzen und souverän auftreten, auch unter dem Genderaspekt
- Analysieren und nutzen Sie Ihr Umfeld
 - Kräftefeld – Stakeholder – Einflussfaktoren
 - Macht und Einfluss als entscheidend erkennen und strategisch nutzen
- Verstärken Sie Ihre Verhaltensweisen und Ihr Methodenrepertoire in puncto
 - Vertrauen - Verständnis - Interessensabgleich

Leitung: Heike Wilbers

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

05. - 06.09.2016

Vallendar

Meldeschluss:

08.07.2016

EINZELSEMINARE

➔ **Gesund und leistungsfähig älter werden: Selbstmanagement**

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte ab 50 Jahren

Ihr Nutzen:

Ziel des Seminars ist die Optimierung des Selbstmanagements und der Arbeitsorganisation in den verschiedenen Lebensphasen. Sie reflektieren Ihren eigenen Alterungsprozess unter der Perspektive "Leben und Arbeit" und entwickeln Handlungsstrategien für die verschiedenen Lebensphasen.

Inhalte:

- Fakten und Trends zum Thema Alter und Arbeit
- Anforderungen und Ressourcen im aktuellen Lebensabschnitt
- Pausen, Rhythmen, Rituale in verschiedenen Lebensabschnitten
- Wie organisiere ich meinen Arbeitstag gesund und effektiv
- Möglichkeiten der Persönlichkeitsentwicklung- Rollenreflexion
- Selbstführung / Selbststeuerung
- Selbstwirksamkeit erhöhen
- Einfluss- und Interessenbereich unterscheiden und zielorientiert einsetzen
- Berufliche und private Ziele setzen und erreichen
- Muster erkennen und verändern

Leitung: GGW Homburg

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

20. - 21.09.2016

Ulmet

Meldeschluss:

22.07.2016

EINZELSEMINARE

➔ Eine Einführung in Führungsfragen für die Arbeitsebene

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte, die Führungsaufgaben auf reiner Arbeitsebene wahrnehmen, jedoch nicht zu dem Teilnehmerkreis der Führungsmodule gehören

Ihr Nutzen:

In diesem Seminar werden Grundzüge der Führung vermittelt. Dabei stehen Selbstmanagement, Kompetenzen, Führungsstile und wertschätzende Kommunikation im Mittelpunkt. Daneben sollen auch die Themenfelder Team und Konfliktarbeit gestreift werden.

Das Seminar versteht sich gleichfalls als Angebot zum offenen Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ganz bewusst sollen eigene Problemlagen und Erfahrungen eingebracht und exemplarisch aufgearbeitet werden.

Inhalte:

- Gängige Führungsstile und die Funktion einer Führungskraft
- Wertschätzender Umgang
- Wer motiviert?
- Zielvereinbarung
- Kommunikationsstile
- Teamrollen
- Konflikte erkennen

Leitung: Jörg Hanke

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort	Meldeschluss:
26. - 27.09.2016 Ulmet	29.07.2016

EINZELSEMINARE

→ Führung im demografischen Wandel - Herausforderungen an die Generationen

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte - junge Führungskräfte

Ihr Nutzen:

Verbunden mit dem demografischen Wandel werden Führungsaufgaben zunehmend an Vorgesetzte übertragen, die jünger sind als ihre nachgeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Intuitiv wird dies von den Betroffenen oft als Schiefelage empfunden. Hier soll Ihnen als "junge" Führungskraft ein Instrumentarium an die Hand gegeben werden, das es Ihnen ermöglicht, mit dieser Herausforderung bewusst und wertschätzend umzugehen. Des Weiteren erfahren Sie, wie Sie Ihr Potential sicher abrufen können, motivierend wirken und Ihre Kompetenzen engagiert einbringen können.

Inhalte:

- Psychologische Grundlagen: Warum erleben wir die Konstellation "Jung führt Alt" manchmal als Schiefelage und manchmal nicht?
- Was wünschen sich ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von jüngeren Führungskräften?
- Wie kann ich meinen Führungsstil angemessen gestalten?
- Umgang mit Beurteilung, Kritik und Feedback
- Was kann ich zu meiner Akzeptanz als Führungskraft beitragen?

Hinweis: Das Seminar hat Workshop-Charakter. Kurze Theorie-Inputs, Rollenspiele, praktische Übungen und Gruppenarbeit regen die Selbstreflexion und die individuelle Lösungssuche an.

Leitung: Peter Bender

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

04. - 05.10.2016

Bad Marienberg

Meldeschluss:

04.08.2016

EINZELSEMINARE

➔ **Teambildung und Teamprozesse - Was macht ein Team aus?**

Ein Beitrag zur Team- und Gruppengestaltung und deren Führung

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte sowie Beschäftigte, die in Teams arbeiten oder mehr zu der Arbeitsform erfahren wollen

Ihr Nutzen:

Nicht nur für Teamleitungen dürften die Inputs zum Thema Teamcoaching von Interesse sein. Sie lernen die in Teams immer wieder auftretenden Muster und Situationen kennen, die den Arbeitsablauf fördern oder hindern können, und beschäftigen sich mit den Erfolgsfaktoren. Die Bedeutung der richtigen Teambildung und -entwicklung für erfolgreiches - insbesondere projektorientiertes - Arbeiten wird Ihnen bewusst. Gleichzeitig erfahren Sie etwas über Ihre persönlichen Verhaltensstärken in Zusammenarbeit mit anderen, lernen aber auch den Umgang mit Schwächen kennen. So lernen Sie die Regeln der Selbstorganisation und der Selbststeuerung im Team zu verstehen und können diese gezielt für Ihren Erfolg einsetzen. Durch Selbsteinschätzung können Sie sich Ihre eigene Rolle im Team bewusst machen.

Inhalte:

- Grundsätzliches zur "Gruppe als Team"
- Muster der Zusammenarbeit
- Erfolgsfaktoren leistungsfähiger Teams
- fachliche und soziale Kompetenzen
- (Mein) Teamrollenverständnis
- Entwicklung effektiver Teams
- Teilnahme an der Selbsteinschätzung

Leitung: Jörg Hanke

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 220 €

Dieses Seminar und damit verbundene Teamcoachingprozesse empfehlen wir gezielt auch als INHOUSE Veranstaltung im Vorfeld von Teambildung, bzw. für bereits existierende Teams und Gruppen Weiterentwicklungstraining und Coaching.

**Bitte fragen Sie danach, wir beraten Sie gerne:
joerg.hanke@isim.rlp.de**

Termin und Ort:	Meldeschluss:
24. - 26.10.2016	26.08.2016
Ulmet	

EINZELSEMINARE

➔ **Gesetzestechnik – lästiger Formalismus oder spannendes Puzzlespiel?**

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte sowie Beschäftigte, die mit der Erstellung von Gesetz- oder Verordnungsentwürfen befasst sind

Ihr Nutzen:

Bei der Erstellung von Referentenentwürfen für Gesetze und Rechtsverordnungen kommt es nicht nur auf den materiellen Regelungsgehalt der Rechtsvorschrift an. Auch deren Gliederung, die Wortwahl und ihre sonstigen Bestandteile sind von Bedeutung, um die rechtsförmliche Einheitlichkeit der Landesgesetzgebung zu gewährleisten. Das Seminar soll eine Hilfestellung geben, die oft als zu formalistisch empfundenen Anforderungen der Rechtsförmlichkeit besser nachvollziehen zu können, und den Blick dafür schärfen, worauf es bei der Erstellung eines Gesetz- oder Verordnungsentwurfs ankommt.

Inhalte:

- Verfahrensschritte der Gesetzgebung
- Aufbau, Gliederung und Inhalte des Regelungstextes, des Vorblatts und der Begründung
- Sprachliche Gestaltung und Verständlichkeit
- Schreibweisen und Abkürzungen
- Zitieren und Verweisungen
- Änderungsbefehle
- Praktische Übungsbeispiele

Leitung: Matthias P. Heck

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 100 €

Termin und Ort:

25. - 26.10.2016, jeweils vormittags

Mainz

Meldeschluss:

26.08.2016

EINZELSEMINARE

➔ **Persönlichkeitstraining für Frauen: Optimieren Sie Ihre Wirkung und Präsenz!**

Zielgruppe:

Beamtinnen und weibliche Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Fachkompetenz allein genügt heute nicht mehr. Viele Entscheidungen werden aufgrund emotionaler Befindlichkeiten, individueller Eindrücke und Meinungen getroffen. Ob Sie Gespräche führen, Sitzungen leiten, freie Reden halten oder an Diskussionen teilnehmen, stets bringen Sie sich selbst und Ihre Persönlichkeit mit ein. Ihre Ausstrahlung ist deshalb ein wichtiges Instrument, wenn es darum geht, Gesprächspartner/-innen zu überzeugen. Werden Sie sich Ihrer Stärken bewusst und entwickeln Sie ein besseres Gefühl für Ihre Wirkung auf andere. Vertiefen Sie Ihre Fähigkeiten und Verhaltensweisen für einen überzeugenden Auftritt. Gehen Sie einen entscheidenden Schritt weiter und erlangen Sie mehr Sicherheit und Souveränität im Umgang mit anderen.

Inhalte:

- Persönlichkeitsentwicklung: Die Kraft der eigenen Person
 - Wie sehen Sie sich selbst? Wie werden Sie von anderen gesehen?
 - Ihre Stärken gewinnbringend einsetzen; persönliche „Hürden“ überwinden
 - Fördernde und hemmende Einstellungen und Verhaltensmuster
 - Gelassenheit, Ruhe, Souveränität ausstrahlen
- Ihr persönlicher Kommunikationsstil im Fokus
 - Innere und äußere Wirkinstrumente
 - Zusammenspiel und Wirkung von verbaler und nonverbaler Kommunikation
- Entwicklungsplan für einen erfolgreichen Praxistransfer
 - Wie Sie Ihre Vorhaben umsetzen
 - Das persönliche Verhaltensrepertoire erweitern

Leitung: Gabriele Pohl

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

02. - 03.11.2016

Bad Kreuznach

Meldeschluss:

02.09.2016

EINZELSEMINARE

➔ Resilienz contra Burn-Out

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Das eine ist erlernbar und trägt zur Stabilisierung bei, das andere ist ein Zusammenbruch, dem es gilt im Vorfeld entgegenzuwirken. Sie erfahren etwas über die Hintergründe von Burnout und wie Sie dem wirkungsvoll entgegen treten können mittels eines gezielten Resilienztrainings. Zugleich wird Ihr Augenmerk auf persönliche Muster, Werte und Ihr Umgang mit Emotionen gelenkt.

Inhalte:

- Burn-Out - was steckt dahinter?
- Acht Faktoren der Resilienzforschung
- Optimistisch nach vorne, statt Krisenherde pflegen
- Lösungsorientiert raus aus der Opferrolle
- Mit Emotionen umgehen
- Entspannung üben und Oasen schaffen

Leitung: Jörg Hanke

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

07. - 08.11.2016

Mainz

Meldeschluss:

09.09.2016

EINZELSEMINARE

➔ **Besprechungen zielorientiert leiten**

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte ab dem 3. Einstiegsamt sowie vergleichbare Beschäftigte, die in ihrer täglichen Arbeit Besprechungen, Konferenzen und Teamsitzungen leiten

Ihr Nutzen:

Sie lernen die systematische und effiziente Vorbereitung von Besprechungen und die Technik der ziel- und ergebnisorientierten Gesprächsleitung. Sie können gruppensdynamische Prozesse analysieren und moderne Erkenntnisse der Gruppen- und Rollenpsychologie in einer Besprechung anwenden. Darüber hinaus lernen Sie, Ihren eigenen Standpunkt in einer Besprechung argumentativ und überzeugend zu vertreten und mit Einwänden und Widersprüchen angemessen umzugehen.

Inhalte:

- Systematische Vorbereitung einer Besprechung (auch bei komplexen Fragestellungen)
- Strukturierter Aufbau einer Besprechung
- Ergebnisorientierte Leitung und zeitökonomischer Ablauf einer Besprechung
- Argumentation und Einwandbehandlung
- Analyse kommunikativer Abläufe
- Umgang mit Einwänden und Störungen
- Ergebnissicherung im Protokoll
- Rolle und Rollenverhalten in Besprechungsgruppen

Leitung: Kirschhöfer Kommunikation, Rudolf Kirschhöfer

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

21. - 22.11.2016

Mainz

Meldeschluss:

23.09.2016

EINZELSEMINARE

➔ **Meinungsbildung und Entscheidungsfindung in Gruppen: Einführung in die Moderationstechnik**

Zielgruppe:

Beamtinnen / Beamte des gehobenen und des höheren Dienstes sowie vergleichbare Beschäftigte, die in ihrer täglichen Arbeit Gruppen moderieren

Ihr Nutzen:

In dieser Einführung in die Moderationstechnik lernen Sie verschiedene Moderationsmethoden ebenso kennen wie deren Visualisierung. Gruppenprozesse werden analysiert und Einwirkungsmöglichkeiten seitens des Moderators vorgestellt. Darüber hinaus werden wesentliche Herausforderungen an Moderation und Teilnahme thematisiert, und es werden Möglichkeiten zur Bewältigung genannt.

Inhalte:

- Kommunikation und Kooperation in der Gruppe
- Umgang mit schwierigen Teilnehmern
- Moderationsmethoden
- Visualisierung als Instrument der Moderationstechnik
- Herausforderungen für die Moderation (und die Teilnahme)

Leitung: Kirschhöfer Kommunikation, Rudolf Kirschhöfer

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 100 €

Termin und Ort:

23.11.2016

Mainz

Meldeschluss:

30.09.2015

EINZELSEMINARE

➔ **Erfolgreiche Gesprächsführung: So klappt es auch mit schwierigen Menschen!**

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Das Gespräch, ob am Telefon oder im persönlichen Kontakt, ist ein selbstverständlicher Bestandteil Ihres Berufsalltags. Mit manchen Menschen ist es leicht zu kommunizieren und Sie kommen schnell zu Ergebnissen; mit anderen fällt es eher schwer und ist belastend. Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, die eigenen Strategien im Umgang mit schwierigen Menschen zu überdenken. Sie erhalten konkrete Handlungsempfehlungen, wie Sie die Beziehung zu ihnen für sich selbst positiver gestalten können. Dabei wird der „klassische Werkzeugkoffer“ an Gesprächstechniken um spezielle Interventionstechniken erweitert.

Inhalte:

- Grundlagen erfolgreicher Gesprächsführung
 - Der Gesprächsleitfaden als Gerüst
 - Aufbau einer positiven und vertrauensvollen Gesprächsatmosphäre
- Schwierige Gespräche besser steuern
 - Einflussnahme auf andere: Möglichkeiten und Grenzen
 - Mit den eigenen Emotionen und denen anderer besser umgehen
 - Umgang mit Beschwerden und aggressivem Verhalten
- Verschiedene Kommunikationstypen berücksichtigen
 - Gelassener und konstruktiver Umgang mit schwierigen Gesprächspartnerinnen und partnern sowie deren Verhaltensweisen
 - Stärkung der eigenen Handlungskompetenz

Leitung: Gabriele Pohl

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

30.11. - 01.12.2016

Bad Kreuznach

Meldeschluss:

25.11.2016

EINZELSEMINARE

➔ Mentaltraining

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Die Ausrichtungen mentaler Arbeit sind zahlreich und sehr breit gefächert. In diesem Workshop geht es um die "Basics". Mentaltraining bezeichnet das Training kognitiver Fähigkeiten sowie die regelmäßige Übung geistiger Techniken. Mittels Mentaltraining sollen neue Handlungsalternativen eröffnet werden und lösungsorientiertes Arbeiten ermöglicht werden. Die zur Verfügung stehenden, meist verborgenen Ressourcen sollen aktiviert, optimiert und schneller genutzt werden. Dabei spielen Selbstreflexion und emotionale Kompetenz entscheidende Rollen. Arbeitstechniken: Inputs, Fallbeispiele und Übungen.

Dieses Seminar findet seine praktische Ergänzung in dem Seminar: Auf Augenhöhe! - Souveränität und Stärke zeigen vom 11.01. - 12.01.2017 (siehe unten).

Inhalte:

- Wie das Hirn funktioniert
- Wahrnehmung und Kompetenzstufen
- Selbstreflexion und Erkennen von Blockaden und Mustern
- Resilienzen und das Lernen von anderen
- Affirmationen und Programmierung

Hinweis: *Um bequeme Kleidung wird gebeten.*

Leitung: Jörg Hanke

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

07. - 08.12.2016

Mainz

Meldeschluss:

07.10.2016

EINZELSEMINARE (VORSCHAU AUF 2017)

➔ Auf Augenhöhe! – Souveränität und Stärke zeigen

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Es kann Ihnen jeden Tag passieren, ob in Gesprächen unter vier Augen, in Besprechungen, ebenso bei Diskussionen in großer Runde: Plötzlich werden Sie von einer Gesprächspartnerin bzw. einem Gesprächspartner persönlich angegriffen. Verbale Angriffe, Beleidigungen oder Anfeindungen einfach hinzunehmen, sich darüber zu ärgern oder zu übergehen, ist ebenso unbefriedigend, wie es ineffektiv ist, einen verbalen Gegenangriff zu starten. All zu leicht eskaliert eine solche Situation, wenn ein Wort das andere gibt. Oder es verschlägt Ihnen so die Sprache, dass Sie nicht in der Lage sind, angemessen zu reagieren. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie mit „Entärgerungs“- und Gelassenheitsstrategien souveräner und kompetenter agieren können. Sie trainieren authentisch und überzeugend zu argumentieren. Dadurch lernen Sie Ihren eigenen Standpunkt strukturiert und stimmig formuliert zu vertreten. So strahlen Sie noch mehr Durchsetzungsstärke, Kompetenz und Souveränität aus.

Inhalte:

- Ursachen und Klärung: Was passiert bei emotionalen Ausbrüchen?
- Erregungsspitzen kappen: Wie kann ich mich in kurzer Zeit „entärgern“?
- Langfristig trainieren: Wie kann ich insgesamt gelassener und souveräner werden?
- Zielgerichteter Aufbau einer Argumentation: Einüben von verschiedenen Argumentationsketten
- Konkrete Handlungsempfehlungen: Umgang mit unfairen Diskussionstechniken

Hinweis:

Die Seminarinhalte ergänzen die Erkenntnisse und Lernerfahrungen aus dem Seminar „Mentaltraining“.

Leitung: Gabriele Pohl

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort: 11. – 12.01. 2017	Bad Kreuznach	Meldeschluss: 11.11.2016
---	----------------------	------------------------------------

EINZELSEMINARE (VORSCHAU AUF 2017)

➔ **Vereinbarkeit von Beruf und Pflege - gesund und leistungsstark bleiben**

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Die Vielzahl an Anforderungen und Belastungen, die die pflegenden Mitarbeiter/-innen in der häuslichen Umgebung erfahren und der Wille, gleichzeitig den Anforderungen am Arbeitsplatz gerecht zu werden, kann für die/den Pflegenden/n einen enormen Stressfaktor darstellen. Negative Auswirkungen auf die eigene Gesundheit und Leistungsfähigkeit können die Folge sein. In diesem Seminar werden durch eine persönliche Analyse individuelle Stressfaktoren erkannt. In praktischen Übungen werden unterschiedliche Methoden der Stressbewältigung und Entspannung eingeübt und ausprobiert. Die Teilnehmer/-innen verfügen nach dem Seminar über eine größere Sensibilität für die Wahrnehmung der ersten Anzeichen von Stress und über eine Reihe von Methoden zur gezielten Gegensteuerung.

Inhalte:

- Belastungen und Stressfaktoren in der Angehörigenpflege
- Individuelle Stressverstärker erkennen und verändern
- Stress im eigenen Denken – die Rolle von Bewertungen und Einstellungen
- Vom Stress zur effektiven Kurzentspannung
- Stressbewältigungsmethoden – Investition in die eigene Gesundheit

Leitung: Gabriele Pohl

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

25.- 26.01.2017

Bad Kreuznach

Meldeschluss:

25.11.2016

EINZELSEMINARE (VORSCHAU AUF 2017)

➔ **Moderne Rhetorik – Die Kunst des Überzeugens**

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte ab dem 2. Einstiegsamt sowie vergleichbare Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Sie erkennen Sprachmuster und Prozesse in der Kommunikation und machen sich diese in Gespräch, Rede und Diskussion zu Nutze. Sie lernen, im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern, Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten wirkungsvoll zu kommunizieren.

Inhalte:

- Analyse der Kommunikationsprozesse
- Kommunikationsmodell nach NLP (Neurolinguistisches Programmieren)
- Kommunikation mit mehreren Gesprächspartnern
- Wirksame Argumentation
- Erfolgreich diskutieren
- Praktische Übungen

Leitung: Jan Kaminski

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühr: 160 €

Termine und Ort:

30. - 31.01.2017

Bad Marienberg

Meldeschluss:

11.11.2016

EINZELSEMINARE (VORSCHAU AUF 2017)

➔ Kreatives Gedächtnistraining

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

In diesem Seminar haben Sie Gelegenheit, Methoden des Gedächtnistrainings kennenzulernen. Sie lernen, Ihr Gedächtnis spielerisch zu schulen und damit Ihre Kapazität zu erweitern.

Einfache Tricks und Tipps sollen Ihnen helfen, Ihre Leistungsfähigkeit und Konzentration im Alltag zu steigern. Im Mittelpunkt steht die Visualisierung von Inhalten.

Darüber hinaus lernen Sie, was es mit den beiden Gehirnhälften auf sich hat und wie Sie mit besserem Zusammenspiel Ihr Leistungsvermögen steigern können.

Inhalte:

- Visualisierung
- Rechte und linke Gehirnhälfte
- Zeitstabile Informationsverankerung
- Entspannung
- Spielerische Gedächtnisschulung

Leitung: Dr. Agnes Viest-Schmidt

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühr: 100 €

Termin und Ort:

15.02.2017

Mainz

Meldeschluss:

16.12.2016

EINZELSEMINARE (VORSCHAU AUF 2017)

➔ Stress bewältigen – Burnout vermeiden

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Sie lernen die verschiedenen Arten von Stress, die körperlichen Stressreaktionen und die Folgen von Stress kennen. Sie erfahren, wie Sie durch wirkungsvolle Entspannungstechniken und Stressbewältigungsmethoden Ihren persönlichen und individuellen „Entspannungsanker“ aktivieren können. Dadurch „tanken“ Sie neue Energien und schaffen sich eine gesunde, stabile Basis, um Ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten und zu steigern. Sie gewinnen langfristig mehr Lebensqualität.

Inhalte:

- Burnout: Wer ist gefährdet? – Wie verläuft der Prozess?
- Wahrnehmung und Akzeptanz von Stress
- Standortbestimmung der eigenen Stresssituation
- Bewusste Lebensgestaltung
- Herstellen des körperlichen Gleichgewichts
- Kennenlernen von Entspannungstechniken und Stressbewältigungsmethoden

Leitung: Gabriele Pohl

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

15. - 16.02.2017

Bad Kreuznach

Meldeschluss:

16.12.2016

EINZELSEMINARE / SONDERREIHEN

"Kleine Kompetenzreihe 1x3" und *SOMMERAKADEMIE*

Siehe dazu auch die Hinweise oben.

Beide Sonderreihen sollen dazu beitragen, auch ein wenig Selbstreflexion zu üben und vorhandene Kompetenzen zu stärken, beziehungsweise durch neue Inputs ergänzend auszubauen.

Während die "Kleine Kompetenzreihe 1x3" nur als Komplettreihe gebucht werden kann, sind die Angebote der *SOMMERAKADEMIE* frei buchbar und kombinierbar.

"Transparenzgesetz"

Das Transparenzgesetz Rheinland-Pfalz ist in der Umsetzung. Mit ihm wird es zu einem Kulturwandel in Politik und Verwaltungshandeln kommen. Wie dieser vollzogen werden kann und was das Gesetz genau bedeutet - dazu werden wir, zunächst für die obersten Landesbehörden, ein eigenes Sonderprogramm auflegen, das starken Workshop-Charakter tragen wird.

Die Maßnahme ist derzeit auf 2 Jahre geplant.

Kollegiale Beratung

Wir bieten fortlaufend offene Seminartage zu dem Thema der kollegialen Beratung an.

Dieses Angebot richtet sich an alle, die bereits einige Jahre im öffentlichen Dienst stehen. Es ist nicht an Einstiegsämter gebunden.

Bitte erkundigen Sie sich dazu in einem persönlichen Gespräch. Erste Informationen finden Sie oben nach dem Bereich der modularen Führungsangebote.

Freie Seminarangebote

Gerne beraten wir Sie auch individuell über mögliche Seminarangebote, die passgenau auf die Belange Ihrer Einrichtung abgestimmt werden können.

ANDERE VERANSTALTER

➔ Europäische Rechtsakademie Trier

Die Europäische Rechtsakademie Trier (ERA) vermittelt Kenntnisse und Erfahrungen auf allen wichtigen Gebieten des Europarechts, insbesondere des Rechts der Europäischen Union. Mit ihrem praxisnahen Programmangebot wendet sie sich an Personen und Stellen, die mit der Anwendung und Umsetzung von Europarecht befasst sind. Die Akademie versteht sich zudem als Forum für einen internationalen Erfahrungsaustausch und ermöglicht die informelle Rückkopplung der EU-Institutionen mit den Mitgliedstaaten.

Die Akademie stellt durch Tagungen, Seminare, Studienbesuche, Sprachkurse, E-learning Kurse, sonstige Fortbildungsprojekte sowie Veröffentlichungen eine Schnittstelle zwischen den europäischen Entscheidungszentren in Brüssel - Luxemburg - Straßburg dar.


Landesbedienstete können an Seminaren aus dem Programmangebot der Europäischen Rechtsakademie Trier zu einer ermäßigten Gebühr teilnehmen.

Das Programm ist unter www.era.int veröffentlicht.

ERA - Europäische Rechtsakademie

Metzer Allee 4

54295 Trier

 0651/937370

Fax: 0651/93737773

E-Mail: info@era.int

ANDERE VERANSTALTER

➔ Hochschule für öffentliche Verwaltung/ Kommunalakademie

Der Minister des Innern, für Sport und Infrastruktur hat der Hochschule für öffentliche Verwaltung (HöV) - Fachbereich Verwaltung - insbesondere die fachliche Fortbildung für die allgemeine innere Verwaltung übertragen. Diese Fortbildung erfolgt in einer seit Jahren bewährten Kooperation mit der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz. Hierbei wirken zwei in besonderem Maße einer kompetenten und praxisbezogenen Qualifizierung verpflichtete Institute eng zusammen, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung in einer immer komplexer werdenden Arbeitswelt und entsprechend den steigenden Anforderungen an die Qualität des öffentlichen Dienstes zu qualifizieren. Dabei werden Synergieeffekte im Gesamtspektrum der Fortbildung erschlossen und bei vielen gemeinsamen Fortbildungsveranstaltungen von staatlichen und kommunalen Bediensteten der Blick "über den Tellerrand" sowie der Austausch von Erfahrungen aus beiden Verwaltungsbereichen gefördert.



Inhaltlich decken die Veranstaltungen ein weites Spektrum verwaltungs- und wirtschaftswissenschaftlicher Themenfelder ab, wie beispielsweise

- Allgemeine Verwaltung/Organisation
- Personalwesen
- Finanzen
- Verwaltungsbetriebswirtschaft und -informatik
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Soziales, Jugend und Gesundheit
- Schulen und Kultur
- Bauwesen und Landesplanung
- Umwelt
- Fremdenverkehr
- spezielle Veranstaltungen, insbesondere für kommunale Behördenleiter/innen, sowie fachübergreifende Veranstaltungen.

Daneben obliegt der Hochschule die zentrale Durchführung der überfachlichen Seminare im Rahmen der Fortbildungsqualifizierung, die für die gesamte Landesverwaltung einheitlich aufgelegt wird (so gen. Sockel-Qualifizierung).

Ausführliche Informationen zu den Seminaren, Tagungen und Projekten einschl. der Angaben zu Meldefristen, Teilnehmerbeiträgen und Teilnehmerkreis finden sich im Fortbildungsprogramm der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und der Kommunalakademie sowie im Internet unter:

www.hoev-rlp.de oder www.akademie-rlp.de.

<p>Hochschule für öffentliche Verwaltung St.-Veit-Straße 26 - 28 56727 Mayen</p> <p> 02651/983186 oder 983141 Fax: 02651/983199 E-Mail: h.heiden@hoev-rlp.de j.bouhs@hoev-rlp.de</p>	<p>Kommunalakademie Rheinland-Pfalz Seminarhaus Villa Belgrano Rheinallee 55 56154 Boppard</p> <p> 06131/2398520 oder 2398500 Fax: 06131/2398538 E-Mail: info@akademie-rlp.de</p>
---	---

ANDERE VERANSTALTER

➔ Akademie der Campus Company GmbH

Die Akademie der Campus Company GmbH bietet auf dem Umwelt-Campus in Birkenfeld ein umfangreiches Bildungsangebot an. Aus der Partnerschaft von Wissenschaft und Wirtschaft sind hochwertige Seminare erwachsen, die auch individuell zugeschnitten werden können. Das Programm umfasst über dreißig Seminare. Neben Managementseminaren finden Sie hier auch Seminare für „Körper und Geist“, Firmenangebote, Hochseilgarten und Tagungshotel.

Der Focus liegt auf den Firmenschulungen. Gemeinsam mit erfahrenen und engagierten Trainerinnen und Trainern werden spezielle Firmenseminare, die den Wünschen, den Gegebenheiten der Unternehmen und den Kenntnissen der Teilnehmer/innen entsprechen, konzipiert. Schwerpunkte sind hierbei Managementtechniken, Mitarbeiterführung, Teamentwicklung, Kommunikation bis hin zum Change Management. Selbstverständlich werden auch rechtliche und betriebswirtschaftliche Themen abgedeckt. Diese Seminare können im Tagungszentrum mit Tagungshotel oder aber auch bei Kunden (Inhouse-Seminare) stattfinden. Zur Sicherung der Lernergebnisse und als Hilfestellung für die Umsetzung werden Follow-up's sowie individuelles Coaching angeboten.

Die Ergebnisse der Schulungen können in vielen Fällen durch Outdoor-Seminare intensiviert und erweitert werden. Im neuen Hochseilgarten können viele theoretische Erfahrungen in eine unmittelbare Praxis umgesetzt werden. Die Perspektive wird gewechselt und durch die Bewältigung der ungewohnten Anforderungen entsteht ein Glücksgefühl, das das Lernen erleichtert und verstärkt.

Als staatlich anerkannte Bildungsträgerin engagiert sich die Akademie auch mit Förder- und Weiterbildungsangeboten. Besonderer Wert wird dabei auf die Praxisrelevanz der Lehrgänge gelegt. Dabei übernimmt die Campus Company die Organisation dieser Angebote; die Inhalte bestimmen unsere Fachleute aus aller Welt. So können optimale Betreuung und hochwertige Ausbildung sichergestellt werden. Dank dieser Arbeitsteilung verliert das Angebot nie an Aktualität.

Das Angebot finden Sie auf der Homepage unter www.campus-company.eu

Akademie der Campus Company GmbH

Gebäude 9928 Neubrücker Straße

55768 Hoppstädten-Weiersbach



06782/172807

Fax: 06782/172888

E-Mail: h.zimmermann@campus-company.eu

ANDERE VERANSTALTER

➔ Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz

Aufgrund der militärischen Präsenz der USA in Rheinland-Pfalz wird die nach 1945 erfolgte Integration der Bundesrepublik Deutschland in den Westen in unserem Bundesland besonders nachdrücklich erlebt.

Die Atlantische Akademie ist eine von der rheinland-pfälzischen Landesregierung im Jahre 1996 gegründete, von einem überparteilichen Verein getragene und aus Landes- und Privatmitteln geförderte, gemeinnützige Institution, die sich die Pflege der transatlantischen Beziehungen und die umfassende Information über Politik und Gesellschaft der USA zum Ziel gesetzt hat.

Dazu bietet sie ein vielfältiges Tagungs- und Seminarprogramm zu Fragen der transatlantischen Beziehungen sowie zum politischen System der USA einschließlich der Verwaltungsstrukturen in Bund, Ländern und Gemeinden, zu einzelnen Politikfeldern, zu Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft der USA als auch zur Rolle der USA als Weltordnungsmacht.

Die Fachtagungen, Seminare, Workshops und Vorträge für unterschiedliche Zielgruppen werden mit fachkundigen Referentinnen und Referenten, auch aus den USA, durchgeführt.

Einen Einblick in die Arbeit der Atlantischen Akademie gibt neben unserer Website und unseren Auftritte auf Facebook sowie Twitter auch die jüngste Publikation in der Reihe „Atlantische Texte“, die im Buchhandel erhältlich ist oder online bei der Akademie bestellt werden kann:

Steffen Hagemann, Wolfgang Tönnesmann, Jürgen Wilzewski (Hrsg.): Weltmacht vor neuen Herausforderungen. Die Außenpolitik der USA in der Ära Obama, 464 Seiten, € 36,50 Softcover.

Das Seminarprogramm ist unter www.atlantische-akademie.de veröffentlicht.

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e. V.

Lauterstraße 2 (Rathaus Nord)

67657 Kaiserslautern

☎ 0631/36610-0

📠 0631/36610-15

E-Mail: info@atlantische-akademie.de

Facebook: <https://www.facebook.com/AtlantischeAkademie>

Twitter: <http://twitter.com/AtlantAkademie>

ANDERE VERANSTALTER

➔ **Bundesakademie für öffentliche Verwaltung**

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAköV) führt für Bundesbedienstete neben vielen anderen Veranstaltungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit auch Fortbildungsveranstaltungen durch mit dem Ziel, die Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Union sowie mit anderen europäischen Staaten zu fördern. Bei diesen Seminaren, die in der Regel in den Partnerländern stattfinden, werden Kenntnisse über Rechtsgrundlagen, Organisation und Arbeitsweise der Europäischen Union sowie über Regierung, Verwaltung und Wirtschaft in den Partnerländern vermittelt.

Den Bundesländern stehen für die angebotenen Seminare Gastteilnehmerplätze in begrenztem Umfang zur Verfügung.

Es erfolgt jeweils eine gesonderte Ausschreibung.

Das Programm ist unter www.bakoev.bund.de veröffentlicht.

Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern

Willy-Brandt-Straße 1

50321 Brühl



0228/99 629-5310

Fax: 0228/99 629-5333

E-Mail: lg3@bakoev.bund.de

ANDERE VERANSTALTER

➔ dbb akademie

Als anerkanntes Institut der beruflichen und politischen Fortbildung begleitet die dbb akademie mit mehr als 1.200 bundesweit organisierten Veranstaltungen im Jahr die vielfältigen Prozesse beruflicher und persönlicher Qualifizierung. Seminare, Workshops, Fachtagungen, berufsbegleitende Lehrgänge/Zertifikatskurse, der Kongress *neue Verwaltung* sowie projektbezogene Entwicklungs- und Beratungsleistungen ermöglichen vielfältige und zielgerichtete Bildungsarbeit.

Die dbb akademie gehört zur Gruppe des dbb beamtenbund und tarifunion, der Spitzenorganisation der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors in Deutschland und hat damit eine starke Verbindung zur öffentlichen Verwaltung.

Leistungsspektrum

Die Fortbildungsangebote werden jährlich in einem Seminarprogramm veröffentlicht und über die Homepage und einen Newsletter aktuell kommuniziert - www.dbbakademie.de -. Alle Angebote können auch als Inhouse-Training durchgeführt werden.

Die dbb akademie engagiert sich in zahlreichen internationalen Projekten und sammelt dabei wertvolle Erfahrungen im Bereich anderer nationaler Verwaltungen (Polen, Rumänien, Kosovo, China, Jemen, Algerien, Tansania).

Der eGovernment-Kongress *neue Verwaltung* in Leipzig begleitet seit dem Jahr 2000 den Modernisierungsprozess der öffentlichen Verwaltung. Mit rund 1.000 Fachbesuchern und 160 Vorträgen ist er die größte Veranstaltung dieser Art in Deutschland.

Themen


Die Ansprüche an die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes sind vielfältig - das Themenspektrum der dbb akademie spiegelt die Anforderungen wider:

- Dienstrecht
- Arbeitsrecht und Tarifrecht des öffentlichen Dienstes
- Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht
- Gleichstellungsrecht
- Beamtenrecht
- Datenschutz
- Personalentwicklung
- Gesundheitsmanagement
- Kommunikation, Zusammenarbeit und Kundenorientierung
- Management und Organisation
- Arbeitstechniken und -organisation
- Organisationsentwicklung
- Betriebswirtschaft, Verwaltungsreform
- Korruptionsbekämpfung
- Social Media

dbb akademie

Dreizehnmorgenweg 36

53175 Bonn

 0228/8193-0

Fax: 0228/8193-106

E-Mail: info@dbbakademie.de

ANDERE VERANSTALTER

➔ Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer bietet zur verwaltungswissenschaftlichen Weiterbildung Veranstaltungen an, in denen Fachwissen entsprechend dem aktuellen Stand der verwaltungswissenschaftlichen Erkenntnisse vermittelt wird. Das in verschiedene Aktionsfelder gegliederte Lehrprogramm transferiert neueste Forschungsergebnisse in die Verwaltungspraxis.

Inhaltlich werden die Veranstaltungen in folgende sechs Themenfelder eingeordnet:

1. Staat, Verwaltung und Wirtschaft: Wechselbeziehungen
2. Demokratischer Rechtsstaat und gesellschaftliche Entwicklung
3. Innere Sicherheit und soziale Sicherheit
4. Verwaltung der Kultur und Kultur in der Verwaltung
5. Modernisierung und Management der Verwaltung, Verwaltungsführung
6. Europa und Internationales

Ausführliche Informationen zu den Tagungen, Foren und Seminaren sowie Angaben zu Meldefrist, Teilnehmerbeitrag und Teilnehmerkreis finden sich im aktuellen Programmheft der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und im Internet unter:


<http://www.uni-speyer.de>

<http://www.uni-speyer.de/Weiterbildung/Weiterbildung.htm>

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Freiherr-vom-Stein-Straße 2

67346 Speyer

 06232/654-0

Fax: 06232/654-208

E-Mail: info@uni-speyer.de

ANDERE VERANSTALTER

➔ **Distance and Independent Studies Center (DISC) der TU Kaiserslautern**

Das Distance and Independent Studies Center (DISC) der Technischen Universität Kaiserslautern ist einer der führenden Anbieter weiterbildender Master-Fernstudiengänge in Deutschland und wurde im letzten Jahr zu den 10 beliebtesten Fernstudium-Anbietern gewählt. Die Einrichtung verfügt über eine 20jährige Erfahrung in der Entwicklung und Gestaltung akademischer Angebote eines angeleiteten Selbststudiums. Das DISC wurde 1992 als Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW) gegründet und ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der TU Kaiserslautern.

Das Spektrum der Maßnahmen, die in Zusammenarbeit mit den Fächern und Fachbereichen der TU und in Kooperation mit weiteren Universitäten angeboten werden, umfasst postgraduale Fernstudiengänge in den Bereichen Human Resources, Management & Law sowie Science & Engineering von unterschiedlicher Dauer und mit unterschiedlichen Abschlüssen. Alle Studiengänge sind so konzipiert und organisiert, dass sie neben dem Beruf absolviert werden können.

Einschreibungen sind immer zum Wintersemester eines Jahres möglich. Aktuelle Informationen sind auf unserer Webseite (www.zfuw.de) abrufbar; dort finden Sie auch Informationen über mögliche Fördermaßnahmen.

Technische Universität Kaiserslautern

Distance & Independent Studies Center (DISC)

Postfach 3049, D-67653 Kaiserslautern

☎ 0631/205-4925

Fax 0631/205-4940

ANDERE VERANSTALTER

➔ Euro-Institut Kehl/Strasbourg

Euro-Institut Kehl/Strasbourg

Das Euro-Institut wurde als deutsch-französische Einrichtung 1993 gegründet. Das Institut ist bikulturell und binationale ausgerichtet und begleitet Sie in allen Bereichen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Hierzu bieten wir Ihnen:

- Fortbildungen zur Verbesserung Ihrer Querschnittskompetenzen
- Vergleichende Seminare zu aktuellen Fachthemen
- Qualifizierungsangebote, um Ihre Europakompetenz zu stärken
- Durchführung von Studien, Evaluationen und Beratungsprojekten
- Coaching im Bereich der interkulturellen Kommunikation und Verständigung
- Moderation von grenzüberschreitenden Sitzungen und Workshops
- Hilfe bei der Informationsbeschaffung oder der Suche nach dem/der richtigen Ansprechpartner/in.

Je nach Zielgruppe – Mitarbeiter/innen öffentlicher Verwaltungen und andere Akteure der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit – passen wir unser Leistungsspektrum individuell an Ihre Bedürfnisse an. Das Euro-Institut betreut seit 2010 ein europäisches Netzwerk TEIN (Transfrontier Euro-Institut Network, www.transfrontier.eu) und ist Mitglied des PEAP (Pôle Européen d'Administration Publique de Strasbourg), in dem u.a. die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer vertreten ist.

Mehr Informationen unter www.euroinstitut.org.

Euro-Institut

Rehfusplatz 11

Postfach 1945

D – 77679 Kehl



07851 7407 0

Fax: 07851 7407 33

E-Mail: euroinstitut@euroinstitut.org

ANDERE VERANSTALTER

➔ **Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht der Universität Trier**

Das moderne **Wasserwirtschaftsrecht** ist eine **Querschnittsmaterie**, die in der klassischen juristischen Ausbildung allenfalls in einzelnen Teilaspekten und damit für die Bedürfnisse der praktischen Berufsausübung oftmals nur unzureichend Berücksichtigung finden kann. Hinzu kommt, dass die Durchdringung des Rechtsgebiets nur unter Hinzuziehung seiner internationalen und interdisziplinären Bezüge vollständig gelingen kann. Schließlich zwingt aktuell auch die weitreichende Umordnung des Rechtsgebiets durch das Gesetz zur Neuregelung des Wasserrechts auf vielen Feldern zu vielfältigen Blickwechseln.

Das **Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht der Universität Trier** bietet daher in diesem Jahr erneut einen dreitägigen Sommerkurs an, um einen umfassenden ersten Einblick in die Inhalte und das Zusammenwirken der verschiedenen Regelungsbereiche des Wasserrechts zu vermitteln. Erfahrene Wasserrechtler aus **Praxis und Forschung** erläutern in kompakten Unterrichtseinheiten die zentralen Grundlagen des Wasserwirtschaftsrechts und ihre Umsetzung in der Praxis.

Der Kurs wendet sich in erster Linie an juristische Berufsanfänger/innen in wasserwirtschaftsrechtlich tätigen Behörden, Unternehmen und Kanzleien. Darüber hinaus bietet er aber auch bereits im Beruf stehenden Fach- und Führungskräften die Möglichkeit, ihre Kenntnisse aufzufrischen und zu vertiefen.

Schließlich sollen auch Berufstätige anderer Fachrichtungen, die mit rechtlichen Fragen umgehen, von dem Programm angesprochen werden.

Direktor: Prof. Dr. Michael Reinhardt, LL.M. (Cantab.)
Universität Trier - Campus I
54286 Trier

 0651 / 201 - 2578 o. 2579

Fax: 0651 / 201 - 2580

E-Mail: reinhardt@uni-trier.de

www.wasserrecht-uni.trier.de

ANDERE VERANSTALTER

➔ **Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Rheinland-Pfalz**

Die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Rheinland-Pfalz e. V. (VWA) unterhält Teilanstalten in Mainz, Kaiserslautern, Koblenz und Trier. Sie ist eine gemeinnützige unabhängige Einrichtung der beruflichen Erwachsenenbildung. Mitglieder der Akademie sind das Land Rheinland-Pfalz, die Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern, die kommunalen Spitzenverbände, die Sitzstädte der Teilanstalten sowie private Unternehmen.

Die VWA bietet Beamtinnen und Beamten sowie Beschäftigten im öffentlichen Dienst und aus der freien Wirtschaft die Möglichkeit, in Studiengängen von 6 bzw. 7 Semestern nebenberuflich einen qualifizierten Abschluss als Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA), Betriebswirt/in (VWA) und Informatik-Betriebswirt/in (VWA) zu erreichen. An allen Standorten ist über Kooperationen mit verschiedenen Hochschulen eine Weiterqualifikation zum Bachelor möglich. Zudem bieten die rheinland-pfälzischen VWAen Ergänzungsstudiengänge und Seminare zu aktuellen Themen an.


Das hohe Niveau der Studiengänge und sonstigen Veranstaltungen wird gesichert durch

- jeweils einen Hochschullehrer als Leiter der Teilanstalten
- erfahrene Hochschuldozenten und ausgewiesene Praktiker aus Verwaltung und Wirtschaft als Dozenten
- die Einhaltung der bundesweit geltenden Rahmen-Studienordnung und Rahmen-Prüfungsordnung des Bundesverbandes VWA
- die unter staatlicher Aufsicht durchgeführten Prüfungen.


Nicht jede Teilanstalt bietet das komplette Studienprogramm der VWA an; wir empfehlen deshalb, vorab die Informationen über die Teilanstalten im Internet aufzurufen und bei Interesse einen Beratungstermin mit der jeweiligen Geschäftsstelle zu vereinbaren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Teilanstalten:


Mainz

 06131/907306-0
Fax: 06131/907306-9
E-Mail: public@vwa-mainz.de
www.vwa-mainz.de


Kaiserslautern

 0631/2052290
Fax: 0631/2053977
E-Mail: info@vwa-kaiserslautern.de
www.vwa-kaiserslautern.de

Koblenz

 0261/133760
Fax: 0261/1337610
E-Mail: vwa@koblenz.de
www.vwa-koblenz.de

Trier

 0651/462 7971
Fax: 0651/464 7972
E-Mail: info@vwa-trier.de
www.vwa-trier.de

ANDERE VERANSTALTER

➔ Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen

Die ZFH bietet in Kooperation mit Fach-/Hochschulen berufsbegleitende Fernstudiengänge betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen an. Das Repertoire umfasst über 40 Fernstudienangebote: Neben akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengänge stehen zahlreiche Zertifikatsstudiengänge zur Verfügung.

Die ZFH ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Länder Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland.

Fachübergreifende Fähigkeiten für Fach- und Führungskräfte vermitteln insbesondere die akademischen Weiterbildungen:

Sozialkompetenz

Das Fernstudium umfasst alle Bereiche sozialer Kompetenz und vermittelt u.a. Soft Skills wie Kommunikationstechniken, Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung, Mitarbeitermotivation, Komplexes Denken

Professionelles Coaching und Supervision

Auf der Grundlage kommunikationsintensiver beruflicher Tätigkeit entwickeln die Teilnehmer des Weiterbildungsprogramms ihre Kompetenzen in der Beratung zu einem professionell fundierten Selbstverständnis als Coach weiter

Mediation – integrierte Mediation

Konstruktive Konfliktlösung und Streitbeilegungen mit win-win-Effekt sind die Ziele einer Mediation: Das Fernstudium Mediation – integrierte Mediation vermittelt die Fähigkeiten dazu

Weitere Informationen sowie das komplette ZFH-Fernstudienangebot unter:

www.zfh.de

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen - ZFH

Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz

☎ 0261/91538-0

Fax: 0261/91538-23

E-Mail: fernstudium@zfh.de

ORGANISATORISCHE HINWEISE FÜR TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER

Teilnehmerkreis

1. Unmittelbare Landesbedienstete

Das Seminarangebot richtet sich in erster Linie an alle (auch beurlaubte) unmittelbaren Bediensteten der Landesverwaltung Rheinland-Pfalz.

2. Externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten können auch mittelbare Landesbedienstete, Interessierte der Kommunalverwaltungen, Bedienstete anderer Bundesländer sowie der Privatunternehmen mit öffentlich-rechtlichen Gesellschaftern teilnehmen.

Zielgruppen

Das Fortbildungsangebot richtet sich an unterschiedliche Zielgruppen, die in der jeweiligen Seminarbeschreibung definiert sind. Um den Erfolg der Fortbildungsveranstaltung zu sichern, ist es daher grundsätzlich erforderlich, dass die angemeldeten Personen den festgelegten Zielgruppen entsprechen. Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat in einem engen Bezug zu der Tätigkeit am Arbeitsplatz zu erfolgen. Vorrangige Auswahlkriterien sollen deshalb der Kenntnisstand der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters sowie die Erfordernisse des Arbeitsplatzes und seiner künftigen Entwicklung sein. Bei der Auswahl ist auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Frauen und Männern zu achten. Wir empfehlen den Führungskräften der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, im Anschluss an die Qualifizierungsmaßnahme ein Auswertungsgespräch zu führen, um den Transfer in die Praxis zu begleiten.

ORGANISATORISCHE HINWEISE FÜR TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER

Anmeldeverfahren

1. Unmittelbare Landesbedienstete

Die Anmeldungen sind zu dem in der Seminarbeschreibung genannten Meldeschluss Ihrer personalverwaltenden Stelle vorzulegen. Es ist anzugeben, ob die Teilnahme mit oder ohne Übernachtung erfolgen soll. Die jeweilige oberste Dienststelle legt die Reihenfolge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fest.

2. Externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Die verbindliche Anmeldung ist **bis 7 Wochen** vor Seminarbeginn über die Dienststelle bzw. das Unternehmen schriftlich unter Angabe des Vor- und Nachnamens, der Dienstbezeichnung und der Dienststelle bzw. der Institution unmittelbar an das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur zu richten. Hierbei ist anzugeben, ob die Teilnahme mit oder ohne Übernachtung erfolgen soll.

Einladung/Absage

Teilnahmeberechtigt ist nur, wer eine schriftliche Einladung erhalten hat. Diese geht den Teilnehmenden etwa 4 Wochen vor Seminarbeginn mit den Tagungsunterlagen zu. Sollte das Seminar ausgebucht sein oder ausfallen, ergeht an unmittelbare Landesbedienstete eine entsprechende Benachrichtigung über die meldende Dienststelle. Externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer erhalten die Absagebenachrichtigung unmittelbar.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr ist jeweils in der Seminarbeschreibung angegeben. Der Anspruch auf die Teilnahmegebühr entsteht mit der Einladung und wird gesondert in Rechnung gestellt.

Übernachtungs-, Verpflegungs- und Fahrtkosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Sie sind gesondert abzurechnen (Reisekostenstelle).

ORGANISATORISCHE HINWEISE FÜR TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER

Stornierungen und Ummeldungen

1. **Die Anmeldung zu den Seminaren ist verbindlich.** Eine Stornierung ist nur schriftlich durch die entsendenden Dienststellen bzw. durch die externen Interessierten möglich. Den Vordruck finden sie unter: [www.isim.rlp.de/unsere Themen/Fachübergreifende Fortbildung](http://www.isim.rlp.de/unsere-Themen/Fachübergreifende-Fortbildung).
2. Meldungen von Ersatzteilnehmerinnen/Ersatzteilnehmern sind möglich und entsprechend dem Anmeldeverfahren dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur rechtzeitig vor Seminarbeginn mitzuteilen.
3. Bei einer kurzfristigen Verhinderung (3 Arbeitstage und weniger vor Seminarbeginn) hat die Teilnehmerin/der Teilnehmer neben der Meldebehörde selbst unmittelbar die Tagungsstätte und das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur zu informieren.
4. Erfolgt die Abmeldung vor der Einladung zum Seminar, werden keine Gebühren und keine Kosten erhoben. Erfolgt die Abmeldung durch die meldenden Behörden bzw. unmittelbar durch die Teilnehmer/innen 14 Tage und weniger vor Seminarbeginn ohne Benennung von Ersatzteilnehmerinnen/Ersatzteilnehmern, sind die vollen Gebühren bzw. Kostenanteile und gegebenenfalls die sonstigen entstandenen Kosten zu zahlen; Gleiches gilt bei Nichterscheinen zum Seminar.
5. Bei Stornierungen und Änderungen sind Titel und Datum der Veranstaltung, sowie der Name der Teilnehmerin oder des Teilnehmers anzugeben.

Reisekosten

Die Teilnahme an den Fortbildungsseminaren liegt im dienstlichen Interesse (§ 17 Abs. 4 Landesreisekostengesetz). Die Reisekosten trägt die entsendende Dienststelle.

Teilnahmebestätigung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung in doppelter Ausfertigung. Es wird empfohlen, die Zweitschrift zu den Personalakten zu nehmen. Die Teilnahmebestätigung wird nur ausgestellt, wenn die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer während der gesamten Veranstaltungszeit anwesend war.

ORGANISATORISCHE HINWEISE FÜR TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER

Änderungen im Programm

Die Seminarbeschreibung bildet den Rahmen für den Inhalt und die Durchführung des jeweiligen Seminars. Wir behalten uns vor, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen. Kann ein Seminar nicht stattfinden, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche oder Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Datenschutz

Die für die Seminarorganisation und -durchführung notwendigen persönlichen Daten werden elektronisch verarbeitet.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Handicaps




Behinderte Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich unmittelbar mit dem Fortbildungsreferat im Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur in Verbindung zu setzen, damit optimale Rahmenbedingungen für die Fortbildung gewährleistet werden können.

Wir helfen gerne weiter.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau **Gabriele Pohl (Mi. - Fr.)**

 06131/16-3819

E-Mail: Gabriele.Pohl@isim.rlp.de

**ANSPRECHPARTNER/INNEN
IM MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR SPORT
UND INFRASTRUKTUR**

Planung, Organisation, Abwicklung Gabriele Pohl (Mi. - Fr.)	E-Mail: Gabriele.Pohl@isim.rlp.de ☎ 06131/16-3819
--	---

Anmeldungen, Änderungsmitteilungen (insbes. Seminarabsagen) Danja Grodel	E-Mail: fortbildung@isim.rlp.de ☎ 06131/16-3329 Fax: 06131/16-3351
---	---

Rechnungen / Abrechnungen Jutta Kasimir	E-Mail: fortbildung@isim.rlp.de ☎ 06131/16-3707
---	---

Themennachmittage für leitende Führungskräfte, Führungskolleg Speyer Corinna Frey (Mo. und Do.)	E-Mail: Corinna.Frey@isim.rlp.de ☎ 06131/16-3263
---	---

Fortbildungsreferent: Jörg Hanke	E-Mail: Joerg.Hanke@isim.rlp.de ☎ 06131/16-3855
--	---

Unsere Postanschrift und Internet-Adresse:

Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Referat 325 Personalentwicklung und Fortbildung Schillerplatz 3-5 55116 Mainz	Internet-Adresse: www.isim.rlp.de siehe unter "Unsere Themen"
---	--

ANSPRECHPARTNERINNEN/ANSPRECHPARTNER IN OBERSTEN UND OBEREN DIENSTBEHÖRDEN


<p>Staatskanzlei</p> <p>Oliver Neumann</p> <p>☎ 06131/16-5719</p> <p>Fax: 06131/16-4081</p> <p>E-Mail: oliver.neumann@stk.rlp.de</p>	<p>Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und bei der Europäischen Union</p> <p>Anna Neuhann und</p> <p>☎ 030/72629-1150 und</p> <p>E-Mail: aneuhann@lv.rlp.de</p> <p>Susanne Röder</p> <p>☎ 030/72629-1151</p> <p>E-Mail: sroeder@lv.rlp.de</p>
<p>Ministerium der Finanzen</p> <p>Annette Schmitt</p> <p>☎ 06131/16-4353</p> <p>Fax: 06131/16-4340</p> <p>E-Mail: Annette.Schmitt@fm.rlp.de</p>	<p>Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten</p> <p>Marlies Friesenecker</p> <p>☎ 06131/16-4950</p> <p>Fax: 06131/16-5353</p> <p>E-Mail: Marlies.Friesenecker@mulewf.rlp.de</p>
<p>Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie</p> <p>Klaus Dilly</p> <p>☎ 06131/16-2349</p> <p>Fax: 06131/16-4492</p> <p>E-Mail: Klaus.Dilly@msagd.rlp.de</p>	<p>Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz</p> <p>Claudia Simmet</p> <p>☎ 06131/16-4843</p> <p>Fax: 06131/16-5876</p> <p>E-Mail: Claudia.Simmet@mjv.rlp.de</p>
<p>Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur</p> <p>Judith Bous (<i>Modulreihen</i>)</p> <p>☎ 06131/16-5528</p> <p>Fax: 06131/16-4576</p> <p>E-Mail: Judith.Bous@mbwwk.rlp.de</p> <p>Elke Keim (<i>Einzelseminare</i>)</p> <p>☎ 06131/16-4012</p> <p>Fax: 06131/16-2997</p> <p>E-Mail: Elke.Keim@mbwwk.rlp.de</p>	<p>Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung</p> <p>Silvia Lampariello</p> <p>☎ 06131/16-2164</p> <p>Fax: 06131/16-2516</p> <p>E-Mail: Silvia.Lampariello@mwkel.rlp.de</p>
<p>Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen</p> <p>Jana Hillig</p> <p>☎ 06131/16-2070</p> <p>Fax: 06131/16-17-2070</p> <p>E-Mail: Jana.Hillig@mifkjf.rlp.de</p>	<p>Verwaltung des Landtages</p> <p>Andrea Müller</p> <p>☎ 06131/208-2296</p> <p>Fax: 06131/208-2522</p> <p>E-Mail: Andrea.Mueller@landtag.rlp.de</p>

ANSPRECHPARTNER/INNEN IN OBERSTEN UND OBEREN DIENSTBEHÖRDEN


<p>Rechnungshof Rheinland-Pfalz Annette Jung</p> <p>☎ 06232/617-159 Fax: 06232/617-100 E-Mail: Annette.Jung@rechnungshof.rlp.de</p>	<p>Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Diana Meyer</p> <p>☎ 0261/49-2213 Fax: 0261/49-2492 E-Mail: Diana.Meyer@lvermgeo.rlp.de</p>
<p>Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion: Tobias Daun</p> <p>☎ 0651/9494-599 Fax: 0651/9494-77-599 E-Mail: Tobias.Daun@add.rlp.de</p>	<p>Statistisches Landesamt Elmar Doetsch</p> <p>☎ 02603/71 4760 Fax: 02603/71 194760 E-Mail: ausbildung@statistik.rlp.de</p>
<p>Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord Elke Hartung-Schall</p> <p>☎ 0261/120-2216 Fax: 0261/120-2200 E-Mail: Elke.Hartung-Schall@sgdnord.rlp.de</p>	<p>Hochschule für öffentliche Verwaltung / Zentrale Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz Jürgen Bouhs</p> <p>☎ 02651/983-141 Fax: 02651/983-199 E-Mail: j.bouhs@hoev-rlp.de</p>
<p>Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd Anja Gennrich</p> <p>☎ 06321/99-2417 Fax: 06321/99-2919 E-Mail: Anja.Gennrich@sgdsued.rlp.de</p>	<p>Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz Frank Müller</p> <p>☎ 0261/9729-1011 Fax: 0261/9729-1109 E-Mail: FMueller@LFKS-rlp.de</p>
<p>Landespolizeischule Rheinland-Pfalz Michael Fischer</p> <p>☎ 06543/985-205 Fax: 06543/985-199 E-Mail: lps.fortbildung@polizei.rlp.de</p>	

TAGUNGSHÄUSER

Bad Kreuznach

Hotel Caravelle Weinkauffstraße 1 55543 Bad Kreuznach E-Mail: info@caravelle-kreuznach.de Internet: www.caravelle-kreuznach.de	 0671/374-0 Fax: 0671/374-888 behindertengerecht
--	---


Bad Marienberg


Europa-Haus Marienberg Europastraße 1 56470 Bad Marienberg/Ww. E-Mail: ehm@europa-haus-marienberg.de Internet: www.europa-haus-marienberg.de	 02661/640-0 Fax: 02661/640-100 behindertengerecht
---	---

Boppard

Hotel Ebertor Heerstr. 172 56154 Boppard E-Mail: info@ebertor.de Internet: www.ebertor.de	 06742/8070 Fax: 06742/807100 behindertengerecht
---	---


Mainz

Hotel INNdependence Gleiwitzer Straße 55131 Mainz E-Mail: info@inndependence.de Internet: www.inndependence.de	 06131 • 25 05 38-0 Fax: 06131 • 21 14 51 behindertengerecht
--	---


Hotel Novotel Mainz Augustusstraße 6 55131 Mainz E-Mail: h5407@accor.com Internet: www.novotel.com	 06131 • 9540 Fax: 06131 • 954100 behindertengerecht
---	---

TAGUNGSHÄUSER

Mainz

Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Schillerplatz 3 - 5 55116 Mainz E-Mail: fortbildung@isim.rlp.de Internet: www.isim.rlp.de	 06131/145 - 0 Fax: 06131/145 - 101 behindertengerecht
--	---


Budenheim

Sparkassenakademie Schloß Waldhausen Im Wald 1 55257 Budenheim E-Mail: Akademie@sv-rlp.de Internet: www.sv-rlp.de	Busanbindung Mainz  06131/16-3329 Fax: 06131/16-3351 behindertengerecht
---	---

Ulmet

Hotel Felschbachhof 66887 Ulmet E-Mail: info@felschbachhof.de Internet: www.felschbachhof.de	 06387/9110 Fax: 06387/911234 behindertengerecht
---	---

Vallendar

Forum Vinzenz Pallotti Pallottistraße 3 56179 Vallendar E-Mail: forum@pthv.de Internet: www.forum-pallotti.de	 0261/6402-250 Fax: 0261/6402-350 behindertengerecht
--	---

Hinweis: Falls Sie eine besondere Verpflegung (Diätkost, vegetarische Verpflegung etc.) wünschen, wenden Sie sich bitte frühzeitig unmittelbar an das Tagungshaus.

KALENDER 2016

Gesetzliche Feiertage Rheinland-Pfalz 2016

Datum	Wochentag	Feiertag
01. Januar	Freitag	Neujahrstag
25. März	Freitag	Karfreitag
28. März	Montag	Ostermontag
01. Mai	Sonntag	Tag der Arbeit / 1. Mai
05. Mai	Donnerstag	Christi Himmelfahrt
16. Mai	Montag	Pfingstmontag
26. Mai	Donnerstag	Fronleichnam Baden-Württemberg Bayern Hessen Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz Saarland
03. Oktober	Montag	Tag der Deutschen Einheit
01. November	Dienstag	Allerheiligen Baden-Württemberg Bayern Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz Saarland
25. Dezember	Sonntag	1. Weihnachtsfeiertag
26. Dezember	Montag	2. Weihnachtsfeiertag

Schulferien

	Ostern	Sommer	Herbst	Weihnachten
2016	18.03. - 01.04.	18.07. - 26.08.	10.10. - 21.10.	22.12. - 06.01.
2017	10.04. - 21.04.	03.07. - 11.08.		

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ministerium des Innern,
für Sport und Infrastruktur
Rheinland-Pfalz
Schillerplatz 3 - 5
55116 Mainz

Erscheinungsdatum:

Oktober 2015

Druck:

JUSTIZVOLLZUGS-UND
SICHERUNGSVERWAHRUNGSANSTALT DIEZ
Limburger Str. 122
65582 Diez

Aus Umweltschutzgründen wurden der Umschlag auf chlorfrei gebleichtem Karton und der Inhalt auf Recyclingpapier gedruckt.

Auflage: 1000 Stück



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
DES INNERN, FÜR SPORT
UND INFRASTRUKTUR

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz